

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



„Es ist das EHRENamt, das unsere Gesellschaft lebendig macht!“

Liebe Freunde des Sports, speziell des SVT,

„Es lebe der Sport!“ Der bekannte Slogan bekommt in diesen Zeiten eine noch stärkere Bedeutung zugewiesen – so kann man auch sagen: Es kehrt wieder Leben in den Sport oder der Sport wird wieder lebendig! Ob Fußball, Wandern, Volleyball oder Skifahren und Gymnastik – in all den SVT-Sparten darf sich wieder bewegt werden. Aber nicht nur das gibt uns Grund zu feiern. Vielmehr dürfen wir heuer endlich das 100-jährige Bestehen des SV Tettenweis nachfeiern und sind damit schon bei der schönen Zahl 101 angelangt.



Seit nunmehr über einem Jahrhundert trägt der SVT die Farben blau und weiß in seinem Wappen – die Farben Bayerns! Wenn das nicht ein gutes Omen ist. Seit nunmehr über einem Jahrhundert engagieren sich hier Menschen im Vereinswesen und geben der Gesellschaft einen Ankerpunkt, Halt und Orientierung. Gemeinsam leben Sie alle im Ehrenamt den Sport und machen damit unsere Gesellschaft lebendig. Dafür gilt es meinen Dank an Sie zu richten. Ich erinnere mich selbst noch gut an viele Fußballspiele des SVT zurück. Als junger Bursche habe ich in der direkten Nachbarschaft zu Tettenweis gelebt und damit natürlich nicht wenige Begegnungen begeistert vom Spielrand verfolgt. Der SVT spielte damals recht hochklassig und so hatte ich einige sportliche Vorbilder in der Mannschaft – und nur am Rande erwähnt: Auch aus mir wurde ein gar nicht mal so schlechter Fußballer.

Ich möchte Ihnen zum Jubiläum gratulieren. Zum Fortbestand des Vereins durch Höhen und Tiefen, wozu zuletzt sicherlich auch die Pandemie gehört. Ihr Einsatz und Ihre Mühen lohnen und dienen zum Wohle des Sports und der Menschen, die hier leben.

Ihr Walter Taubeneder.

Grußwort zum 101-jährigen Gründungsfestes des Sportverein Tettenweis e.V.

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
verehrte Damen und Herren,

verschieben ja, aber ausfallen nein, deshalb feiert der Sportverein Tettenweis mit seinem 3-tätigen Gründungsfestes, zum 101-jährigen Bestehen des Vereins, jetzt umso grandioser.

Er kann dabei auf seine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückschauen und stolz darauf sein.



Die Charakteristik Ihres Vereins zeichnet sich aus durch Beständigkeit, sportliche Fairness, Gemeinschaftssinn und Zielstrebigkeit. Diese Erfolgsfaktoren haben die einzelnen Mitglieder des Vereines mit- und eingebracht und somit hat jeder Einzelne seinen Beitrag zum erfolgreichen Bestehen dieser Gemeinschaft geleistet. Zahlreiche Erfolge im Jugend- sowie im Erwachsenenbereich zeichnen den SV Tettenweis aus. Er leistet darüber hinaus im sozialen Bereich, ganz besonders für die Jugend, einen großen Beitrag.

Eine der größten Übungen im Sport ist der fordernde, vergleichende, aber auch gleich berechtigende Umgang mit dem sportlichen Partner im Wettkampf, der für alle Generationen Selbstverständlichkeit sein sollte. Mit eben dieser Normalität führen Sie in Ihrem Verein bereits die Kleinen an eines der wichtigsten Prinzipien des menschlichen Miteinanders heran.

Ich danke den Trainern, den Betreuern, dem Vorstand sowie den zahlreichen Helfern und Helferinnen, die hier nicht namentlich benannt sind. Sie alle leisten ihren unermüdlichen Beitrag.

Ich wünsche Ihnen eine gelungene Jubiläumsfeier, für die Zukunft alles Gute und eine sportlich-erfolgreiche Zeit!

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Ihre Gerlinde Kaupa

BLSV Sportkreisvorsitzende Passau

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Der Sportverein Tettenweis hieß ursprünglich „Turnverein Tettenweis e.V.“.

Er wurde am 13. März 1921 gegründet. Spontan traten 29 aktive und 34 passive Mitglieder dem Verein bei.

Zunächst wurde ein „Turnrat“ berufen. In dieses Gremium wurden gewählt

- 1. Vorstand: Wirl Franz, Wachtmeister, Tettenweis
- 2. Vorstand: Edlbauer Silverus, Wagnermeister, Oberschwärzenbach
- Kassier: Habermann Karl, Gastwirt, Tettenweis
- Schriftführer: Illein Adolf, Ofensetzer, Tettenweis
- Zeugwart: Enthofer Konrad, Schneidermeister, Tettenweis
- Turnwart: Meier Otto, Müller, Frankenberg
- Vertreter der passiven Mitglieder: Frankenberger Heinrich, Tettenweis

Der Verein hatte sich zur wichtigsten Aufgabe gemacht, die Jugend körperlich und sittlich heranzubilden. Die Aufnahmegebühr wurde einstimmig auf 5 Mark festgesetzt. Die Monatsbeiträge (für aktive Mitglieder 1 Mark, für passive Mitglieder 2 Mark) wurden bei den Monatsversammlungen vom Kassier im Voraus erhoben. Mitglieder des Vereins konnte jede unbescholtene Person werden, welche das 17. Lebensjahr vollendet hatte. Als „Zöglinge“ nahm der Verein junge Leute von 10. – 17. Lebensjahr auf (Monatsbeitrag 50 Pfennige).

Zum Vereinslokal wurde mit Stimmenmehrheit der Gasthof Josef Meier in Tettenweis gewählt. Bei der Gründungsversammlung vom 13.3.1921 wurden auch bereits sämtliche Satzungen beschlossen. Nachfolgend werden ihre Paragraphen und deren Inhalt aufgeführt.

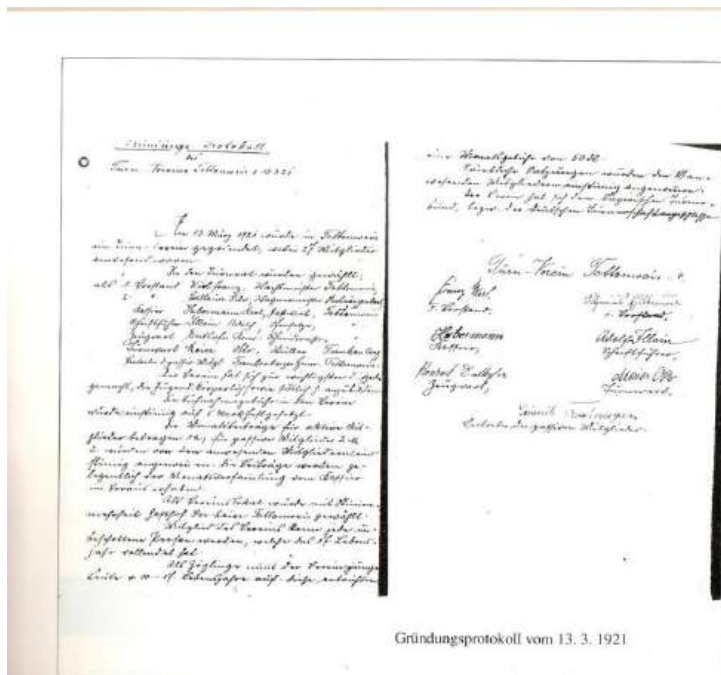
- § 1: Name und Sitz des Vereins, Zweck des Vereins
- § 2: Mitglieder: (aktive, passive, Ehrenmitglieder)
- § 3: Aufnahme von Mitgliedern
- § 4: Austritt aus dem Verein
- § 5: Ausschluss von Mitgliedern
- § 6: Pflicht zur Beitragszahlung – Stimmrecht der Mitglieder
- § 7: Turnzöglinge (10. – 17. Jahre) – Beitrag
- § 8: Leitung des Vereins, Vorstand, Turnrat, Generalversammlung
- § 9: Aufgaben des Vorstandes
- § 10: Zusammensetzung des Turnrates und seine Aufgaben
- § 11: Turnrat – oberste Leitung des Turnens
- § 12: Säcklwart: besorgt das Geldwesen (Einnahmen und Ausgaben)
- § 13: Zeugwart: Aufsicht über die Geräte
- § 14: Schriftwart: führt das Protokoll – Jahresbericht
- § 15: Vorturner: Aufgaben
- § 16: Generalversammlung jährlich im Februar, Jahresbericht, Beschlussfassung, Neuwahl, Vollmachten usw.
- § 17: Generalversammlung: Bekanntmachung, Beschlussfähigkeit usw.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



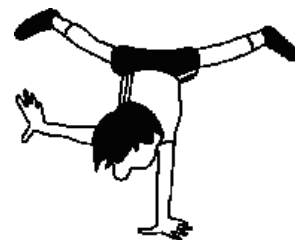
- § 18: Ausübung des Stimmrechts, Neuwahl während des Jahres nur bei Ausscheiden des Vorstandes
- § 19: Protokoll über Generalversammlung (Vorsitz und Schriftwart)
- § 20: Schlussbestimmungen: Im Falle der Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde
- § 21: Für die nicht geregelten Fälle entscheiden die Bestimmungen des BGB (21 – 79)



Sämtliche Satzungen wurden von den Gründungsmitgliedern einstimmig angenommen.

Der Verein schloss sich sodann dem Bayerischen Turnerbund an und erließ folgende Turnordnung:

- § 1: Anständiges Betragen jedes Turners
- § 2: Ordentliche Führung auf dem Turnplatz und im Saal
- § 3: Strenge Einhaltung des Riegenturnens, Freiturnen nur unter Aufsicht
- § 4: Beginn des Riegenturnens nur nach gegebenen Zeichen des Turnwarts
- § 5: Aufgaben des Vorturners (Eintragung ins Tagebuch)
- § 6: Pflicht zum Ersatz mutwillig verursachter Schäden
- § 7: Mitbringen von Hunden – verboten
- § 8: Turnen nur in entsprechender Kleidung
- § 9: Turnplatzbenutzung außerhalb der Übungsstunden ist nicht gestattet
- § 10: Rauchen während des Turnens – verboten
- § 11: Aufräumen der Geräte nach dem Turnen



Aktive Mitglieder im Gründungsjahr:

1. Wirl Franz, Wachtmeister, Tettenweis
2. Eder Eduard, Sattler, Tettenweis

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



-
- | | |
|---|---|
| 3. Eder Josef, Sattler, Tettenweis | 18. Meier Otto, Müller, Frankenberg |
| 4. Putz Rudolf, Schneider, Tettenweis | 19. Schneider Josef, Wagner,
Oberschwärzenbach |
| 5. Weinberger Hans, Schneider,
Tettenweis | 20. Fischer Albert, Händler, Tettenweis |
| 6. Rauscher Otto, Schneider, Tettenweis | 21. Steinleitner Albert, Schmied,
Tettenweis |
| 7. Raising Albert, Bäcker, Tettenweis | 22. Reff Ludwig, Metzger, Tettenweis |
| 8. Habermann Franz, Bäcker, Tettenweis | 23. Ortner Alfons, Landwirtssohn,
Tettenham |
| 9. Sicking Josef, Schreiner, Tettenweis | 24. Ortner Alois, Landwirtssohn,
Tettenham |
| 10. Sicking Heinrich, Schreiner,
Tettenweis | 25. Schichtl Karl, Müller, Tettenweis |
| 11. Meier Johann, Spediteur, Tettenweis | 26. Greiml Johann Nep., Bäcker,
Tettenweis |
| 12. Meier Heinrich, Schneider, Tettenweis | 27. Huber Ludwig, Schmied, Tettenweis |
| 13. Zauner Josef, Schneider, Tettenweis | 28. Höhenberger Josef, Schneider,
Tettenweis |
| 14. Brandl Albert, Gerber, Tettenweis | 29. Listmeier Adolf, Schneider, Tettenweis |
| 15. Feldschmid Georg, Dienstknecht,
Tettenweis | |
| 16. Lehmann Josef, Schmied, Tettenweis | |
| 17. Leitl Georg, Wagner, Tettenweis | |

Passive Mitglieder im Gründungsjahr:

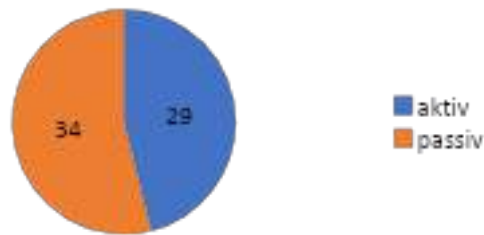
- | | |
|---|---|
| 1. Kollmeier Ludwig, Bäckermeister,
Tettenweis | 10. Edlbauer Silverius, Wagnermeister,
Oberschwärzenbach |
| 2. Penninger Jakob, Metzgermeister,
Tettenweis | 11. Hallhuber Josef, Kaufmann, Tettenweis |
| 3. Indinger Paul, Schmiedemeister,
Tettenweis | 12. Maier Alois, Kaufmann, Tettenweis |
| 4. Gmeiner Franz, Schmiedemeister,
Tettenweis | 13. Surner Josef, Schneidermeister,
Tettenweis |
| 5. Illein Adolf, Hafner, Tettenweis | 14. Härtlmayr Josef, Dentist, Tettenweis |
| 6. Illein Anton, Spenglermeister,
Tettenweis | 15. Rauscher Alois, Masch,-Reisender,
Tettenweis |
| 7. Frankenberger Heinrich, Landwirt,
Tettenweis | 16. Schwarz Alois, Landwirt,
Oberschwärzenbach |
| 8. Enthofer Konrad, Schneidermeister,
Tettenweis | 17. Habermann Karl, jun., Gastwirt,
Tettenweis |
| 9. Kirschner Eduard, Gerbermeister,
Tettenweis | 18. Anderlbauer Josef, Kaufmann,
Tettenweis |
| | 19. Demlehner Ludwig, Bäckermeister,
Tettenweis |

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



-
20. Wasner Georg, Müllermeister,
Tettenweis
 21. Fischer Josef, Händler, Tettenweis
 22. Kirschner Johann, Gerber, Tettenweis
 23. Ortner Josef, Landwirt, Tettenweis
 24. Meier Josef, sen., Gastwirt, Tettenweis
 25. Sprödhuber Josef, Glasermeister,
Tettenweis
 26. Meier Georg, Wagner, Tettenweis
 27. Greiml Franz, Händler, Tettenweis
 28. Meier Josef, jun., Händler, Tettenweis
 29. Voggesberger Richard,
Schneidermeister, Tettenweis
 30. Habermann Karl, sen., Gastwirt,
Tettenweis
 31. Auer Franz, jun., Händler, Tettenweis
 32. Staudt Franz, Lehrer, Tettenweis
 33. Melber Josef, Kaufmann, Tettenweis
 34. Hallhuber Franz, Kellerwirt, Tettenweis



Erste Aktivitäten

Gleich nach der Gründung des Vereins wollte man sich natürlich auch sportlich betätigen. Zum Üben hatte der Gastwirt Meier vor seiner Villa eine kleine dreieckige Rasenfläche bereitwilligst zur Verfügung gestellt, auf der ein Reck aufgestellt wurde. Doch der Platz reichte nicht im Entferntesten aus, den Eifer der Aktiven befriedigen zu können. Man wollte fleißig trainieren, um auch erfolgreich an Wettkämpfen (Drei- und Fünfkampf) teilnehmen zu können. In Frage kann vor allem: 100 m Lauf, Hürdenlauf, Hoch- und Weitsprung, Kugelstoßen, 5 000 m Lauf und Schwimmen. Auch im Speer- und Diskuswerfen wurde fleißig geübt.

Turnfest 1925

Im Juni 1925 fand ein großes Turnfest mit Weihe der Turnerfahne statt, für die Professor Kirschner den Entwurf des Wappens schuf. Viele auswärtige Vereine hatten sich eingefunden. Das Fest nahm einen harmonischen Verlauf, obwohl am Vorabend ein heftiger Gewittersturm eine aufgestellte Zelthalle schwer beschädigte.

Erfolge der Tettenweiser Turner

Die Tettenweis Turner maßen sich im Wettkampf mit anderen Turnvereinen im damals üblichen Dreikampf. Auch an Meisterschaften nahmen sie mit Erfolg teil. So konnte Habermann Max den niederbayrischen Meistertitel im Speerwurf erringen.

Neben dem Turnen und der Leichtathletik wurde auch das Faustballspiel mit großem Eifer und Einsatz betrieben. Diese Bemühungen wurden belohnt: Tettenweis errang den niederbayrischen Meistertitel im Faustball.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Merke:

Der Turnerpaß

Ist der amtliche Ausweis über Zugehörigkeit zur D. T., besondere Leistungen auf turnerischem Gebiet und in der Verwaltung sowie über Ehrungen.

Das Recht zur Ausstellung des Turnerpasses hat nur der Vorsitzende (oder dessen Stellvertreter) des Vereins, dem der Paßinhaber angehört. ♦ Die jeweiligen Eintragungen muß der Paßinhaber an der zuständigen Stelle seines Vereins, Gau- oder Kreises selbst veranlassen. ♦ Die Eintragungen müssen neben der Unterschrift einen Stempel tragen.

Turnerpaß
für Leopold Kopp
geb. am 13. 5. 12 in Tettenweis
Wohnort und Straße Waldstraße
Unterschrift des Paßinhabers
Josef Penninger
Ausgestellt durch den Verband (Vereinsstempel)
am 1. März 1935
Unterschrift des Ausstellers
J. W. Kuntz Bär

Der Turnverein im Wandel

Auf allgemeinem Wunsch der Aktiven wurde in den 30er Jahren ein achttägiger Kurs abgehalten, bei welchem in den Abendstunden fleißig geübt wurde. Frohsinn und Humor kamen dabei auch nicht zu kurz. Aber allmählich trat das Turnen in den Hintergrund. Das Interesse besonders der jungen Sportler wendete sich immer mehr dem Fußballspiel zu. Aus den einst so eifrigen Turnern wurden nun ebenso eifrige Fußballer. Deren Wunsch, ihre Sportart ausüben zu können, sollte dem Verein auf eine harte Bewährungsprobe stellen.

Wie kam es dazu?

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Im Frühjahr 1931 fuhr ein gutes Dutzend junger Tettenweiser Fußballbegeisterter nach Schmidham, um dort einem Fußballspiel der Schmidhamer Fußballmannschaft als Zuschauer beizuwohnen. Leider wartete man vergebens auf den Gegner der Schmidhamer.

Um aber trotzdem ein Fußballspiel durchführen zu können, baten die Schmidhamer die Tettenweiser Burschen, ob sie eventuell einspringen würden. Die Tettenweiser waren mit Freuden dazu bereit und liefen in ihrem „Feiertagsgewand“ auf das Spielfeld auf.

Bald entwickelte sich ein interessantes Fußballspiel, das die Tettenweiser zur allgemeinen Überraschung ziemlich deutlich gewinnen konnten. Von nun an war die Fußballbegeisterung nicht mehr zu bremsen, und der Wunsch nach einer eigenen Tettenweiser Fußballmannschaft nicht mehr aufzuhalten. Bei den nun schon etwas älteren Turnern fanden sie dafür allerdings wenig Verständnis. Heftige Meinungsverschiedenheiten traten auf, die schließlich darin gipfelten, dass eine außergewöhnliche Generalversammlung einberufen werden musste.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Protokoll

über die außerordentliche Generalversammlung am 8. August 1931
 in Tettenweis, 8. August 1931.

Die Versammlung fand am Freitag den 8. Aug. 1931
 abends 7 1/2 Uhr im Saal des Gasthofes „Zur Post“ in Tettenweis
 statt. Der Vorsitzende, Herr Hauptleher, eröffnete die Versammlung
 mit dem Hinweis, daß die Versammlung zur Gründung einer
 Spielvereinigung einberufen wurde. Er schloß die Versammlung
 mit der Begründung einer Spielvereinigung am nächsten Sonntag
 abends 7 1/2 Uhr im Saal des Gasthofes „Zur Post“ in Tettenweis
 ab. Der Vorsitzende, Herr Hauptleher, schloß die Versammlung
 mit dem Hinweis, daß die Versammlung zur Gründung einer
 Spielvereinigung einberufen wurde. Er schloß die Versammlung
 mit der Begründung einer Spielvereinigung am nächsten Sonntag
 abends 7 1/2 Uhr im Saal des Gasthofes „Zur Post“ in Tettenweis
 ab.

Die Versammlung am 22. Aug. 1931 wurde am Samstag
 abends 7 1/2 Uhr im Saal des Gasthofes „Zur Post“ in Tettenweis
 abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Hauptleher, eröffnete die
 Versammlung mit dem Hinweis, daß die Versammlung zur
 Gründung einer Spielvereinigung einberufen wurde. Er schloß
 die Versammlung mit der Begründung einer Spielvereinigung
 am nächsten Sonntag abends 7 1/2 Uhr im Saal des Gasthofes
 „Zur Post“ in Tettenweis ab.

Die Versammlung am 22. Aug. 1931 wurde am Samstag
 abends 7 1/2 Uhr im Saal des Gasthofes „Zur Post“ in Tettenweis
 abgehalten. Der Vorsitzende, Herr Hauptleher, eröffnete die
 Versammlung mit dem Hinweis, daß die Versammlung zur
 Gründung einer Spielvereinigung einberufen wurde. Er schloß
 die Versammlung mit der Begründung einer Spielvereinigung
 am nächsten Sonntag abends 7 1/2 Uhr im Saal des Gasthofes
 „Zur Post“ in Tettenweis ab.

Tettenweis den 23. August 1931.

I. Vorstand: Hauptleher
 2. Vorstand: Klein
 Schriftführer: Klein
 Kassier: Klein
 Protokollant: Klein



I. Vorstand: Hauptleher

Außergewöhnliche Generalversammlung (08.08. und 22.8. 1931)

Hauptpunkte: „Auflösung des Turnvereins“ oder „Gründung einer Spielvereinigung“.

Bei der Generalversammlung am 08.08.1931 stellte die aktive Mannschaft den Antrag auf Gründung einer Spielvereinigung, um sich auch im Fußballsport betätigen zu können. Nach längerer Aussprache konnte keine Einigung erzielt werden, da die zur Gründung einer Spielvereinigung benötigten Unterschriften nicht einwandfrei erbracht werden konnten. Schließlich legten nach erregter Debatte die Mitglieder der Vorstandschaft (Hauptleher Mooser, 1. Vorstand, Anton Illein, 2. Vorstand, Karl

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Habermann, Kassier und Adolf Illein, Schriftführer) ihre Ämter nieder. Eine drohende Auflösung des Turnvereins erfolgte aber nicht.

Bei der folgenden 2. Außerordentlichen Generalversammlung am 22.8.1931 beschloss man, den Turnverein nicht aufzulösen, jedoch sollte das Fußballspielen ins Sportprogramm aufgenommen werden. Eine neue Vorstandschaft wurde durch Zurufe gewählt. Sie sollte die Geschäfte bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Februar 1932 weiterführen.

Die neue Vorstandschaft:

1. Vorstand: Konrad Enthofer, Schneidermeister, Tettenweis

Kassier: Georg Meier, Wagnermeister, Tettenweis

Schriftführer: Adolf Illein, Hafnermeister, Tettenweis

Turn- und Spielwart: Konrad Zauner, Schneider, Tettenweis

Zeugwart: Heinrich Sichinger, Schreiner, Tettenweis

Vertreter der Passiven: Richard Voggesberger, Schneidermeister, Tettenweis

Neuer Turn-(Sport-)Platz

Den zunehmenden Aktivitäten der Turner konnte der alte Turnplatz bald nicht mehr genügen. Um die Platzfrage zu lösen, entschloss sich die Vorstandschaft, einen Turnplatz käuflich zu erwerben. Zu diesem Zwecke kaufte der Turnverein am 13. August 1932 dem Bauer Georg Demlehner von Mitterhaarbach die ein Tagwerk große Wiese von etwa 45 m Breite und 75 m Länge zum Preis von 1500 Mark ab. Hierzu stiftete der Schulsprengel 400 Mark, wodurch er sich das Recht erwarb, diesen Platz für die Schuljugend mitbenützen zu können. Dieser bucklige Platz musste nach dem Vermessen erst eingeebnet werden. Den ganzen Sommer und Herbst waren die aktiven Turner fast täglich mit Erdarbeiten beschäftigt. Ein Drittel des westlichen Teils musste abgegraben und abgefahren und damit die Vertiefungen aufgefüllt werden, sodass ein brauchbarer Sportplatz daraus wurde. Interessant dürfte in diesem Zusammenhang sein, dass sich der Sportplatz auch heute noch an der gleichen Stelle befindet. Er wurde später nur um 90 Grad in die heutige Lage gedreht und vergrößert.

Ordentliche Generalversammlung, 27.02.1932

Der 1. Vorstand Konrad Enthofer eröffnete die Versammlung und gab die Tagesordnung bekannt. Schriftführer Illein legte in kurzen Umrissen die Tätigkeit des Vereins im abgelaufenen Jahr dar. So beteiligte sich der Verein an verschiedenen Turnfesten und absolvierte als Neuling zahlreiche Fußballspiele. Im Herbst 1931 wurde ein „Abturnen“ größeren Stils abgehalten und im Winter veranstaltete der Verein im Vereinslokal Meier einen „Bunten Abend“, durch den die Vereinskasse eine kleine Stärkung erfuhr. Die Vereinsbeiträge konnte man nicht ermäßigen, da die Kasse bei 709,13 RM Einnahmen und 669,36 RM Ausgaben einen Kassenstand von nur 39,77 RM aufwies, bei 292 RM

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Schulden. Aktive und Passive mussten 30 RM pro Monat, Zöglinge 10 RM pro Monat an Mitgliedsbeitrag berappen.

Die neue Vorstandschaft:

- 1. Vorstand: Enthofer Konrad, Schneidermeister
- 2. Vorstand: Meier Josef, Viehhändler
- Kassenwart: Meier Georg, Wagnermeister
- Schriftwart: Illein Adolf, Hafnermeister
- Zeugwart: Sichinger Heinrich, Schreiner
- Spielführer der I. Mannschaft: Schlögl Hans, Metzger
- Spielführer der II. Mannschaft: Enthofer Georg, Schneider
- 1. Vorturner: Zauner Konrad, Schneider
- 2. Vorturner: Sichinger Georg, Gerber
- Vertreter der Passiven: Bößl Josef, Dentist

Die Wahl des Jugendwartes wurde zurückgestellt. Ferner wurde beschlossen, dass der Turnplatz im Frühjahr 1932 sofort entwässert wird. Die Drainagerohre kaufte der Verein und bezahlte einen Vorarbeiter. Die Gemeinde Tettenweis stellte zwei Wohlfahrtserwerbslose zur Mitarbeit unentgeltlich zur Verfügung. Der Turnverein blieb weiterhin Mitglied der deutschen Turnerschaft.

Erfolgreiche Fußballer des Turnvereins

Nachdem die jungen Burschen gegen den erheblichen Widerstand der älteren Turner ihr Vorhaben, einen Fußballmannschaft zu gründen, durchgesetzt hatten, wurde sofort fleißig trainiert und zahlreiche Probespiele ausgetragen. Bald beteiligten sich die Fußballer mit einer I. und II. Mannschaft offiziell an der Verbandsrunde mit Erfolg, sodass der Aufstieg in die B-Klasse und schließlich in die A-Klasse geschafft wurde.



Genauere Aufzeichnungen liegen aus dieser Zeit nicht vor. Wie allerdings vom einzig noch lebenden Fußballer aus dieser Zeit, Penninger Josef, berichtet wird, wurde nicht nur dem Ball, sondern häufig auch dem Gegner nachgejagt, d.h. gerauft, besonders wenn ein Spiel verloren wurde.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Die I. Mannschaft:

v.l.n.r. Zauner Josef, Enthofer Georg, Penninger Josef, Auer Josef, Greiml Muck, Sighart Hans, Enthofer Konrad, Schlögl Hans, Kirschner Ludwig, Pauli Hermann, Sichinger Alois

„Gleichschaltung“ des Turnvereins

Zu Beginn der Nazi-Herrschaft wurden alle Vereine „gleichgeschaltet“, auch die Sportvereine. Ab 1936 ruhte das Vereinsleben, da die meisten aktiven Turner zum Arbeits- oder Wehrdienst einberufen wurden.

Wiedergründung des Vereins: 24. Mai 1946

Nach dem 2. Weltkrieg regte die amerikanische Militärregierung die Wiedergründung des Vereins an. Da auch von Seiten der ehemaligen Aktiven und der jungen Burschen größtes Interesse an sportlicher Betätigung bestand, wurde die Wiedergründung intensiv vorbereitet. Am 24.5.1946 war es endlich so weit.

In der Gründungsversammlung gab Ludwig Kirschner einen kurzen Überblick über Sinn und Zweck des zu gründenden Vereins.

Die anschließende Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Kirschner Ludwig
 2. Vorsitzender: Enthofer Konrad
- Schriftführer: Eder Eduard, jun.
Kassier: Huber Karl, in Vertretung für Huber Franz

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Alle gewählten Personen nahmen die Wahl an.

Sodann wurden die Vereinssatzungen festgelegt. Der Name des Vereins wurde geändert in

„Sportverein Tettenweis e.V.“

Die gewählte Vorstandschaft verpflichtete sich, keine „Hauptschuldigen“ und 2Belastete“ im Sinne des Befreiungsgesetzes als Mitglieder aufzunehmen. Ferner musste die Vorstandschaft erklären, dass alle jetzigen und künftigen Mitglieder politisch vollkommen einwandfrei und nicht als Mitläufer nach dem Befreiungsgesetz eingestuft sein dürfen, und dass die Tätigkeit des Vereins mit den demokratischen Zielen der Besatzungsmächte übereinstimmen müsse, d.h. dass sie weder umstürzlerisch, noch militärisch oder nationalsozialistisch sein und in keiner Weise den Nationalsozialismus fördern dürfe.



Protokoll der Gründungsversammlung am 24. Mai 1946

SV Tettenweis wurde Meister der A-Klasse Süd

Elf Kameraden, im Spiel nur ein Ziel: Sieg

In der eben abgeschlossenen Verbandssaison 1957/58 stellte der Sportverein Tettenweis zwei Meistermannschaften. Die „Erste“ sicherte sich mit klarem Vorsprung den Titel in der A-Klasse Süd, während die Tettenweiser Jugend-Fußballer die Kreismeisterschaft errangen. Durch Kampf- und Kameradschaftsgeist wurden diese Ziele erreicht. Spielführer Feketitsch spörnte seine Kameraden immer wieder zu neuem Eifer und unermüdlicher Einsatzbereitschaft an. In der ganzen Saison leistete jeder Spieler sein Bestes. Die junge Mannschaft — Durchschnittsalter beträgt 21 Jahre — war auf allen Plätzen ein gerngesehener Partner, denn sie suchte den Erfolg mit Hilfe spielerischer Mittel. Dieser Erfolg wurde Wirklichkeit, weil der SV Tettenweis von jeher größten Wert auf seine Jugendarbeit legte. Tatkräftige Funktionäre, dazu eine

gute Verbindung von der Vorstandschaft zu den Spielern und eine Mannschaft von elf Kameraden ließen den SV Tettenweis erstmals die höchste niederbayerische Spielklasse erreichen.

Nach dem Abschiedstreffen von der A-Klasse Süd gegen den TV Freyung, das noch mit 5:1 Toren gewonnen werden konnte, wurde im Vereinslokal Meier eine Meisterschaftsfeyer veranstaltet. Die Gäste aus Freyung und die drei Nachbar-Sportvereine Griesbach, Pocking und Ruhstorf überreichten Franz Feketitsch jeweils ein Blumengebilde. Sie wünschten ihm mit seiner Mannschaft viel Glück für die kommende Verbandssaison in der Bezirksliga. Auch wir beglückwünschten die tüchtige Elf nochmals herzlich zu ihrem Erfolg und hoffen auf eine erfolgreiche Saison 1958/59.



Sportverein Tettenweis spielt nun in der Bezirksliga

Mit dem SV Tettenweis wird der Bezirk Rottal in der kommenden Verbandssaison neben dem SSV Eggenfelden und SV Ruhstorf einen dritten Vertreter in der Bezirksliga Niederbayern besitzen. Als Meister der A-Klasse Süd der Saison 1957/58 erhielt der SV Tettenweis automatisch die Berechtigung zum Aufstieg. Unser Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft aus Tettenweis: Von links nach rechts: Feketitsch, Lechner, A. Illeir, K. Auer, E. Auer, R. Straßberger, Paull, Hifinger, Dobler, Kaiser Krämer und Vorstand Schlögl.



Bilanz der niederbayerischen Bezirksliga

Meister- und Abstiegskampf sorgten stets für Spannung

Die Würfel in der niederbayerischen Bezirksliga sind gefallen. Meister Spvgg Deggendorf erstrebt den Wiederaufstieg in die I. südbayerische Amateurliga an, also ein erfolgreiches Come-back im Oberhaus des Amateurfußballs. Neben diesem erbitterten Kampf der beiden Spitzenreiter Deggendorf und Landshut war das Abstiegsrennen von gleichgroßer Bedeutung. Die hohe Abstiegsquote von vier Vereinen sorgte bis zum Schlußpfiff der Saison für Spannung. Es waren wohl bald zwei Absteiger gefunden, doch die beiden Begleiter von Ergoldsbach und Niederalteich standen bis zum Ende der Saison nicht fest. Sowohl der Kampf um die Spitze als auch gegen den Abstieg machte die diesjährige Spielrunde zu einer interessanten und bis zum Schlußpfiff offenen.

Mit der Spvgg Deggendorf gewann die beste Mannschaft der niederbayerischen Bezirksliga das Rennen. Ein tapferer, fast gleichwertiger Partner war die Spvgg Landshut, die nur mit dem knappsten aller Punktunterschiede verlor. Nun wünschen natürlich alle niederbayerischen Sportfreunde der Spvgg Deggendorf eine Wiederkehr in die Amateurliga I. Die Deggendorfer Fußballer müssen bekanntlich die Ausscheidungstreffen gegen die Tu Regensburg siegreich gestalten, soll ihnen bereits nach dem einjährigen Gastspiel in der Bezirksliga der Wiederaufstieg gelingen. In der neuen Saison wird natürlich die Spvgg Landshut alles versuchen, verlorenes Terrain gutzumachen. Niederbayern muß noch viel zahlreicher in der Landesliga vertreten sein, soll die Fußballposition im Südosten Bayerns verstärkt werden. Zum Abschluß der Verbandsspielsaison wollen wir den interessantesten Spielfilm des Jahres 1958/59 nochmals vorüberziehen lassen:

Bisheriges Rekordtorverhältnis: Spvgg Deggendorf mit 121:40 Toren.

Die besten Angriffsreihen: Deggendorf 121 Tore, TSV Straubing II 109, Spvgg Landshut 82.

Schützenkönig: Zimmer (Deggendorf) 33 Treffer.

Beste Hintermannschaften: Spvgg Landshut 35 Gegentore, Deggendorf 40, ASC Simbach 52.

Die meisten Remis: VfB Passau 8.

Die meisten Niederlagen: TSV Ergoldsbach 24, Spvgg Niederalteich 20, FSV Straubing 16.

Die schlechtesten Hintermannschaften: Ergoldsbach, Erfolgreiche Neulinge: Absteiger Niederalteich und Ergoldsbach.

Die höchsten Ergebnisse: Deggendorf – Niederalteich 12:0, VfB Passau – Ergoldsbach 11:0, Eggenfelden – Ergoldsbach 10:0.

Absteiger: TSV Ergoldsbach, Spvgg Niederalteich, VfB Passau-Grubweg und FC Viechtach.

Aufsteiger in die Bezirksliga: FC Fürstentzell, TSV Bodenmais und TSV Vilsbiburg. Fürstentzell gehörte bereits der höchsten niederbayerischen Spielklasse an. Der TSV Vilsbiburg entschloß sich erst vor wenigen Tagen für den Aufstieg. Eine Kampfabstimmung Spieler:Funktionäre endete nur mit 13:12 Stimmen für die Teilnahme der Mannschaft an der Runde der niederbayerischen Bezirksliga.

Spielerwechsel: Helmut Meier, Torjäger der Spvgg Landshut, schließt sich als Vertragsspieler dem TSV Straubing an.

Beste Jugendmannschaft: Spvgg Landshut verlor kein Spiel in der Sonderrunde.

Verbandsspielauftritt 1959/60 am 16. August. pp bach 131 Gegentore, Niederalteich 108.

Die schlechtesten Angriffsreihen: Ergoldsbach 35 Tore, Niederalteich 44, FSV Straubing 49.

Gleichstarke Vereine: SC Zwiesel und SSV Eggenfelden auf Rang 9 bzw. 10 mit je 29:31 Punkten, 72:73 bzw. 71:73 Toren.

Kuriosester Absteiger: FC Viechtach mit 26:34 Punkten, aber 64:57 Toren, also positives Torverhältnis!

Erfolgreichster Neuling: SV Tettenweis mit 31:27 Punkten, 79:62 Toren.

Bisher erfolgreichstes Abschneiden in der Be-

zirksliga: TSV Frauenau mit Rang 3. SC Kelheim

Nach dem 2. Weltkrieg kam der Fußballsport allmählich wieder in Gang, während der Turnbetrieb ganz erlosch. Vor allem in den 50er Jahren wuchs das Interesse sowohl der Aktiven als auch der Zuschauer enorm. Die damalige Mannschaft (Heinz Lechner, Franz Feketitsch, Adolf Illein, Ernst Auer, Kurt Auer, Richard Straßinger, Josef Pauli, Max Hifinger, Georg Dobler, Johann Kaiser und Rudolf Krämer) eilte von Sieg zu Sieg. 1958 war es dann soweit: Die Mannschaft stieg als Meister der A-Klasse Süd in die höchste niederbayrische Spielklasse, in die Bezirksliga (II. Amateurliga) auf. Mit großem Ehrgeiz und vorbildlicher Kameradschaft bestanden die Tettenweiser Fußballer als „beste und erfolgreichste Neulingself“ auch diese Herausforderung und zählten damit zu den „beständigsten Vereinen“ der Bezirksliga. In den Tabellen der Bezirksliga war der SV Tettenweis lange Zeit in der oberen Tabellenhälfte zu finden.

Kein Wunder, wenn Fußballmannschaften aus viel größeren Orten wie Passau, Simbach, Straubing, Landshut, Eggenfelden, Kehlheim u.a. gegen Tettenweis Federn lassen mussten, manche sogar auf ihrem eigenen Platz. Auch „Kantersiege“ (6:1, 7:3, 10:1, 5:0 – un nur einige zu nennen) mehrten das Ansehen der Tettenweiser Fußballer in ganz Niederbayern. Als hochverdiente „Belohnung“ wurde deshalb im Dezember 1959 ein auswahlspiel Rottal – Innviertel in Tettenweis ausgetragen, wozu der

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



SV Tettenweis sechs Spieler der Rottalauswahl stellte. Auf diesem Höhenflug 1958/59 folgte prompt wieder ein Niedergang: Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga musste der SV Tettenweis in der Saison 1960/61 in der A-Klasse Süd spielen. Aber die erfahrene Mannschaft behauptete fast die ganze Saison den ersten Tabellenplatz, sodass die Fußballer um Franz Feketitsch als Meister wiederum den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen konnten und dort von 1961 – 1969 erneut kräftig mitmischten.



Stehend v.l.n.r. Schögl Hans (1. Vorsitzender), Pauli Josef, Hausberger Franz, Feketitsch Franz, Kaiser Hans, Auer Kurt, Kaiser Josef, Illein Adolf, Krämer Rudolf, Penninger Josef
Knieend v.l.n.r. Illein Edwin, Löw Norbert; Nicht auf dem Bild: Auer Ernst (verletzt)

Der “Vater der größten Erfolge”

In der Saison 1951/1952 standen die Tettenweiser Fußballer zu Beginn der Rückrunde auf einem Abstiegsplatz der A-Klasse. Die Vorstandschaft versuchte natürlich den drohenden Abstieg zu verhindern und sucht einen Spielertrainer, der das fast unmögliche möglich machen sollte. Die Wahl fiel auf Franz Feketitsch, der beim 1. FC Passau spielte.

Wie die weitere Entwicklung zeigen sollte, war dies ein „Glücksgriff“. Prompt wurde der Klassenerhalt geschafft und in der Saison 1957/1958 die Meisterschaft errungen. Tettenweis konnte nun in der Bezirksliga (II. Amateurliga) spielen.

Dieser auch von den größten Optimisten kaum erwartete Aufschwung und der folgende, lang andauernde Erfolg wären ohne Franz Feketitsch nicht möglich gewesen. Er stand stets treu zu seinem Verein und war ein vorbildlicher Fußballer, Kämpfer und Sportsmann. Für ihn war jedes Spiel wichtig und keines vor dem Schlusspfiff verloren. Er verstand es in hervorragender Weise, seine Mannschaftskameraden anzuspornen und mitzureißen und war nicht nur der schwer überwindbare „Turm der Abwehr“, sondern konnte auch wegen seiner Kopfballstärke viele Tore erzielen. Bei jedem Eckball, den seine Mannschaft zugesprochen bekam, war Feketitsch im gegnerischen Strafraum zu

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



finden und konnte gar oft diesen „Ausflug“ nach vorn mit einem Kopfballtor abschließen. Als Trainer konnte er die Spieler immer wieder motivieren und ihnen wertvolle Anleitungen geben, seine Ratschläge wurden bereitwillig angenommen.

Die Fußballer, die unter dem Trainier und mit dem Spieler Feketitsch in der A-Klasse bzw. Bezirksliga spielen konnten, sind sich einig: Ohne Feketitsch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.



Diese erstaunlichen Erfolge waren in erster Linie dem Tettenweiser „Turm in den Fußballschlachten“, Franz Feketitsch, und seinen bewährten Kampfgenossen zu verdanken.

Dass dieser für einen kleinen Ort wie Tettenweis schier unglaubliche „fußballerische Höhenflug“ einmal sein Ende finden würde, war wohl jedem klar. In der Saison 1968/69 ging es wieder abwärts. Den nachwachsenden neuen Spielern fehlte die jahrelange Erfahrung in der Bezirksliga und so kam es, wie es kommen musste: Abstieg in die A-Klasse.

Obwohl aus dem Nachwuchs immer wieder herausragende Spieler nachrückten, mussten die Tettenweiser Fußballer zwischendurch in der B- und sogar in der C-Klasse spielen. Die höherklassigen Vereine wie Passau oder Vilshofen fanden in Tettenweis immer wieder hoch talentierte Spieler und boten diese die Möglichkeit, in einer höheren Klasse zu spielen, als dies in Tettenweis möglich gewesen wäre. Diese Verluste konnten natürlich nicht so einfach weggesteckt werden. Trotzdem verzagten die Verantwortlichen und Spieler nicht, und so konnte zwischendurch dreimal der Aufstieg in die A-Klasse geschafft werden, so zuletzt 1990.

Die Fußballbegeisterung in Tettenweis sorgte dafür, dass bald nach Wiederaufleben des Sportvereins auch eine Reservemannschaft aufgestellt werden konnte, aus der immer wieder Spieler in die I. Mannschaftsnachrücken konnten. Auch die II. Mannschaft beteiligte sich mit Erfolg an Punktspielen, in den fünfziger und sechziger Jahren in der Sonderrunde Rottal, später in der Spielklasse, in der sich die I. Mannschaft befand.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Saison 1970/1971:



Stehend v.l.n.r. Schön Josef, Auer Ernst, Enthofer Alois, Lang Heinz, Hausberger Gerhard, Sebald Hermann, Kohlmeier Johann

Kniend v.l.n.r. Graml Willi, Hausberger Johann, Waldhör Franz, Wimmer Johann, Kudlacek Hans

Saison 1979/1980:

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r.: Kosch Hans, Eisgruber Alfred, Hable Fritz, Waldhör Franz, Hausberger Gerhard, Schmidbauer Sepp, Auer Ernst (Trainer), Huber Manfred (1. Vorsitzender)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Wimmer Johann, Kohlmeier Johann, Huber Franz, Fundke Jürgen, Schön Sepp, Sebold Hermann

Saison 1985/1986:

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Kohlmeier Johann (Trainer), Lorenz Manfred, Gscheidlinger Gerhard (1. Vorsitzender), Straßinger Elmar, Sebald Hermann, Lindenthal Helmut, Meier Josef, Schmidbauer Sepp, Sebald Alois, Hofmann Helmut, Lindenthal Alfred, Straßinger Helmut (2. Vorsitzender)
Vordere Reihe v.l.n.r. Hofbauer Franz, Schön Sepp, Maier Josef, Wimmer Hans, Kosch Hans, Krämer Rudi, Eichinger Alois
Saison 1988/1989

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Hausberger Hans, Lindenthal Alfred, Graml Christian, Hausberger Alois, Feldschmid Johann, Wimmer Hans, Lechner Reinhard

Kniend v.l.n.r. Waldhör Franz, Geisberger Günther, Kosch Hans, Maier Josef, Sebald Alois, Hausberger Gerhard

Saison 1990/1991

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Vorstand Harbeck Willy, Trainer Kamper Stefan, Wimmer Hans, Geisberger Günther, Krämer Rudi, Danböck Johann, Dobler Christian, Hausberger Gerhard, Hausberger Alois, Knott Gerhard, Dr. Busse Adolf

Kniend v.l.n.r. Feldschmid Johann, Engleder Josef, Obermüller Andre, Wagner Günther, Koblbauer Manfred, Meier Josef, Graml Christian, Enghardt Sigi, Lindenthal Alfred

Saison 2007/2008

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Geisberger Michael, Brummer Andreas, Butzenberger Robert, Jungbauer Klaus, Auer Rüdiger, Kudlacek Florian, Binder Bernhard, Stocker Robert
Kniend v.l.n.r. Stöckl Markus, Albig Michael, Wimmer Matthias, Lindenthal Michael, Meier Florian, Krabbe Stefan, Götz Markus

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Schwarz Alfred, Huber Manfred, Kratz Johann, Bründl Thomas, Jungbauer Roman, Wimmer Matthias, Sassin Mike, Bader Thomas, Götz Markus, Brummer Andreas, Zuck Wolfgang, Hausberger Hans, Hausberger Alois, Bader Ernst

Sitzend v.l.n.r. Kratz Alexander, Wiesner Andreas, Krabbe Stefan, Sieghart Josef, Schmalhofer Martin, Lindenthal Michael, Auer Rüdiger, Meier Florian, Stöckl Markus, Meier Martin

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Bader Ernst, Wiesner Andreas, Jungbauer Roman, Kudlacek Florian, Kratz Alexander, Bauer Robert, Wimmer Matthias, Brummer Andreas, Schmid Hermann
Sitzend v.l.nr. Krabbe Stefan, Graml Andreas, Meier Simon, Meier Florian, Stöckl Markus



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Reservemannschaft

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Renner Jürgen, Neuwirth Alois, Lehner Armin, Bachmeier Franz, Kaiser Wolfgang, Heimeier Gerhard,
Trainer Kamper Stefan

Kniend v.l.n.r. Meier Martin, Kudlacek Stefan, Koblbauer Manfred, Stütz Josef, Auer Stefan, Sebald
Alois

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Hausberger Johann, Heimeier Gerhard, Auer Stefan, Peschl Günther, Kudlacek Stefan, Hausberger Gerhard, Mörtlbauer Sepp, Bachmeier Franz, Geisberger Günther, Lindenthal Alfred, Köppl Josef
Kniend v.l.n.r. Bina Uwe, Meier Martin, Stütz Josef, Koblbauer Manfred, Albig Michael, Kosch Hans, Grabner Norbert, Schön Josef

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Zettl Hans, Schmalhofer Wolfgang, Krämer Rudi, Lindenthal Alfred, Bachmeier Franz, Auer Stefan, Enthofer Christian, Anetsberger Winfried

Kniend v.l.n.r. Beck Wolfgang, Koblbauer Manfred, Bina Uwe, Lichtblau Stefan, Stütz Josef, Schön Christian

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Kurth Danny, Schuberth Frank, Reitmeier Klaus, Bründl Thomas, Aigner Alexander, Lohse Martin, Stempfer Max, Wöller Alex, Zuck Wolfgang
Sitzend v.l.n.r. Bader Ernst, Uhlschmied Stephan, Schmalhofer Martin, Sieghart Josef, Auer Rüdiger, Hausberger Hans

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Jugend

Erfolgreiche Jugendarbeit

Die Vereinsführung erkannte sehr bald nach Wiederbeginn, dass ohne entsprechende Jugendarbeit keine Erfolge erzielt werden können. Daher wurde bereits um 1950 eine Jugendmannschaft gegründet, die bald durch hervorragende Leistungen auf sich aufmerksam machen konnte. Lechner

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Heinz war der Initiator für die Jugendmannschaft, die um 1956 unter ihrem Trainer Hausberger Wigg aus Kleeberg besonders erfolgreich war.



Stehend v.l.n.r. Schlögl Hans (1. Vorsitzender), Pauli Josef, Auer Kurt, Auer Ernst, Damböck Hans, Dobler Josef, Hausberger Ludwig (Trainer)
Zweite Reihe v.l.n.r. Enthofer Adolf, Straßinger Fritz, Illein Edwin
Kniend Illein Rudolf, Reisböck Paul, Kaiser Josef

Die Jugendmannschaft ließ nicht nur in der Verbandsrunde (die Jugend bestritt damals die Vorspiele bei den I. Mannschaften) aufhorchen, sondern konnte sogar bis ins Endspiel um die niederbayrische Meisterschaft für Jugendmannschaften vordringen. Dieses konnte allerdings nicht mehr bestritten werden, da bei den Tettenweisern zum vorgesehenen Termin vier Stammspieler unabkömmlich waren und eine Spielverlegung nicht ermöglicht wurde.

Trotzdem verdient dieser Erfolg größte Anerkennung!

Diese sehr erfolgreichen Jugendspieler bildeten nach ihrem Ausscheiden aus der Jugendmannschaft den Grundstock für die I. Mannschaft, in die nicht weniger als acht Spieler übernommen wurden. Diese Mannschaft konnte in der Saison 1957/1958 die Meisterschaft in der A-Klasse erringen und lange Jahre in der Bezirksliga bestehen.

Nun dauerte es wieder einige Jahre, bis eine Jugendmannschaft aufgebaut werden konnte, die durch besondere Erfolge auf sich aufmerksam machte. Diese ging aus der Schülermannschaft hervor, die 1965 bis ins Halbfinale um die niederbayrische Schülermeisterschaft vordringen konnte und dort am FC Vilshofen scheiterte. 1967 konnte der damalige Jugendtrainer, Meier Josef, eine Jugendmannschaft

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



formen, die wieder namhafte Erfolge aufweisen konnte. Um nur einen zu nennen: In der Saison 1969/1970 belegte sie in der Jugend-Kreisgruppe Passau hinter dem 1. FC Passau und dem FC Vilshofen den dritten Tabellenplatz. Aus dieser Mannschaft gingen hervorragende Spieler hervor, die später erfolgreich in der I. Mannschaft bzw. bei höherklassigen Vereinen zum Einsatz kamen. Obwohl beim SV Tettenweis auch weiterhin die Jugendarbeit sehr ernst genommen wurde, konnten nicht immer derart herausragende Erfolge erzielt werden. Trotzdem beteiligten sich die Jugendmannschaften eifrig am Spielbetrieb, und Erfolge blieben somit nicht aus. Unter dem langjährigen (von 1982 bis ?) Jugendtrainer und Jugendleiter Koch Paul wurde zum Beispiel die C-Jugend in der Gruppe Pocking in der Saison 1984/1985 Meister und die A-Jugend 1987/1988 Vizemeister.

Obwohl die Jugendarbeit mangels interessierter und geeigneter Spieler nicht immer leicht war und auch heute mit Schwierigkeiten verbunden ist, haben die Verantwortlichen nie aufgegeben, da sie sich bewusst waren, dass ohne Nachwuchsförderung der Verein nicht erfolgreich bestehen kann.



Jugend: Jugendleiter: Koch Paul

A-Jugend: Trainer:

Schwarz Alfred

Spielgemeinschaft mit dem TSV Karpfham

Stehend v. l. n. r.

Kessler Bernhard, Kunze Andreas, Seider Markus, Huber Stefan, Engleder Achim, Rotter Stefan, Kudlacek Stefan, Schwarz Alfred.

Vordere Reihe v. l. n. r.

Dötter Alexander (TSV Karpfham), Meier Martin, Schön Christian, Albig Michael, Dinkreiter Stefan.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



C-Jugend: Trainer: Niedernhuber Erich



Stehend v. l. n. r.:
Hausberger Klaus, Kirschner Wolfgang, Niedernhuber Marcus, Busse Tobias, Stadlberger Josef, Kinader Jürgen, Niedernhuber Erich (Trainer).

Knecnd v. l. n. r.:
Schmidhuber Thomas, Hausberger Markus, Schmelz Rainer, Seider Martin, Kessler Stephan, Rohde Alexander



**D- und E-Jugend:
Trainer: Schmidbauer Josef**

Stehend v. l. n. r. D-Jugend:
Schmidhuber Thomas, Busse Tina, Busse Eva, Auer Rüdiger, Hallhuber Manuel, Geisberger Melanie, Engleder Daniela, Wiesner Tobias, Möller Christian, Bründl Thomas, Schmidbauer Josef.

Knecnd v. l. n. r. E-Jugend:
Stompfer Franz, Wiesner Andreas, Granl Wolfgang, Stadlberger Martina, Huber Andreas, Zech Markus, Schiechl Andreas, Brummer Andreas, Märzendorfer Günther, Geisberger Michael, Kudlacek Florian.



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Schmelz Herbert, Bernwinkler Egon, Meier Josef, Hofbauer Franz, Altmann Franz,
Sebald Alois, Poxleitner Thomas, Huber Manfred

Kniend v.l.n.r. Grabl Johann, Maier Josef, Dobler Kurt, Niedermeier Johann, Meier Wolfgang

Schülerteam „Glanzstück“ der Fußballabteilung

Meisterschaft ohne Niederlage – Seniorenteam schaffte Klassenerhalt nicht

Tettenweis. „Freud und Leid“ kennzeichneten, wie so oft im Sport, die abgelaufene Verbandsrunde der Fußballabteilung, wie Spartenleiter Alfred Schwarz zum Saisonende die Jahresbilanz der örtlichen „Kicker“ umschrieb. Zum „Glanzstück“ habe sich dabei die Schülermannschaft (bis 14 Jahre) als ungeschlagener Meister der Spielgruppe Pocking entwickelt, was durch 34:2 Punkte und 74:17 Tore eindrucksvoll untermauert wurde. Allein 19 Treffer habe dabei „Torjäger“ Hans Hifinger ins Netz gesetzt.

Allgemein bedauert wurde dabei aber das beruflich bedingte Ausscheiden des bisherigen „Erfolgstrainers“ Hans Kosch, dem Vereinsvorsitzender Gerhard Gscheidlinger ein Abschiedsgeschenk als Dank für die hervorragende Nachwuchsarbeit überreichte. Die talentierten C-Schüler seien außerdem noch im Landkreispokal bis ins Viertelfinale vorgedrungen, betonte der Spartenleiter.

Anfangs „vom Pech verfolgt“, habe dagegen die erste Mannschaft das Saisonziel „Klassenerhalt“ nicht geschafft, bedauerte

Schwarz. Für die dennoch befriedigende Kameradschaft spreche jedoch, daß kein Spieler den Verein zum Saisonende verlassen habe und sich drei Neuzugänge eingestellt hätten. Sämtliche 22 Verbandsspiele hätten Franz Hofbauer, Josef Meier, Alois Sebald und Alfred Lindenthal bestritten.

30 Spieler habe die Reservemannschaft „verschissen“, erklärte der Spartenleiter weiter, die letztlich nur den elften Platz schaffte. „Dauerbrenner“ Paul Koch habe mit 21 Partien seine Kondition bewiesen. Für die bevorstehende Saison erhofften sich Alfred Schwarz einen Spitzenplatz in der C-Klasse Pocking. Als trainingsfleißigste Spieler wurden zuletzt Alfred Lindenthal (72 Übungsabende) und Josef Meier (68) mit Pokalen belohnt.

Oft nur mit acht oder neun Spielern auf dem Feld, habe die D-Jugend (bis zwölf Jahre) nur den vorletzten Tabellenplatz „ergattert“, obwohl der nötige Einsatz vorhanden gewesen sei, wie Trainer Paul Koch berichtete. Die B-Jugend (bis 16 Jahre), betreut von Alfred Schwarz, habe in der Pokinger Spielgruppe mit dem vierten Platz gut abgeschnitten. Allein 21 der 55 Tore seien dabei Hans Feldschmied gegolgt. Als größter Erfolg gelte jedoch der Turniersieg beim Ruhstorfer Hallenfußballturnier.

Als herausragende Ereignisse auf gesellschaftlicher Seite nannte Jugendleiter Koch unter anderem die Fahrt aller drei Nachwuchsteams zum Bundesligaspiel gegen Eintracht Frankfurt im Münchner Olympiastadion. Im neuen Spieljahr wolle der SV Tettenweis nach längerer Pause erstmals wieder jeweils eine A-, B- und C-Jugend (Trainer Franz Hofbauer) „ins Rennen“ schicken und damit die gesamte Nachwuchsarbeit noch stärker forcieren.

Daß die „Alten Herren“ gelegentlich noch immer an „glanzvollere Fußballtage“ erinnerten, belegte Abteilungsleiter Franz Huber zuletzt mit jeweils ersten Plätzen in drei Hallenturnieren. Großen Anklang bei AH-Spielern, Freunden und Gönnern habe das erstmals abgehaltene Alois-Wimmer-Gedächtnisturnier gefunden.



Die Meistermannschaft mit ihrem Trainer Hans Kosch (links) sowie Jugendleiter Paul Koch und Vorsitzenden Gerhard Gscheidlinger (rechts).

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehen v.l.n.r. Trainer Kosch Hans, Höchtl Josef, Hifinger Hans, Kudlacek Stefan, Hasmann Karl-Heinz, Hausberger Mario, Seider Markus, Simmelbauer Christian, Jugendleiter Koch Paul, Vorstand Gscheidlinger Gerhard

Kniend v.l.n.r. Sommer Herbert, Biermeier Stefan, Kotter Wilhelm jun., Huber Thomas, Dobler Christian, Meier Martin, Huber Armin jun.

Nachwuchsfußballer verzeichnen „Aufwärtstrend“

C-Jugend Tabellenführer — B-Jugend Pokalgewinner — Ab heuer wieder A-Jugend



Den „spürbaren Aufwärtstrend“ der Nachwuchsfußballer dokumentierte die spielstarke B-Jugend (Bild) als Pokalgewinner beim Ruhstorfer Hallenturnier. Links (stehend) die Betreuer Alfred Schwarz und Paul Koch, rechts Sportvereinsvorsitzender Gerhard Gscheidlinger. (Foto: Nöbauer)

Tettenweis. Die Tettenweiser Fußballer — früher jahrzehntelang führend im ganzen Rottaler Raum — „setzen“ künftig wieder verstärkt auf eine zielstrebige Jugendarbeit, wie der 1. Vorsitzende Gerhard Gscheidlinger auf der Spartenversammlung der Nachwuchsabteilung erklärte. So schicke der SV Tettenweis nach vierjähri-

Altersjahrgängen abgestuften Spielgruppen gewährleisten zu können. Der Sportvereinsvorsitzende ermunterte daher alle ambitionierten „Nachwuchskicker“, sich den heimischen Mannschaften als aktive Mitglieder anzuschließen, fachlich qualifizierte Übungsleiter stünden als Betreuer zur Verfügung.

Den „spürbaren Aufwärtstrend“ in Nachwuchsbereich dokumentierte Gscheidlinger am Beispiel der B-Jugend (bis 16 Jahren), die ein gutbesichtigtes Hallenpokalturnier in der Ruhstorfer Niederbayernhalle gewann. Unter Regie von Trainer Alfred Schwarz, selbst ein erfahrener Fußballer, mischten die jungen Burschen auch in der Verbandsrunde „kräftig“ mit, wobei Johann Feldschmid (14 Tore) und Herbert Frankenberger (9 Treffer) maßgeblich für die notwendigen Erfolge gesorgt hatten.

Als „Aushängeschild“ der gesamten Fußballabteilung bezeichnete der 1. Vorsitzende die C-Jugend (bis 14 Jahre), derzeitige Tabellenführer mit 20:0 Punkten und 46:1 Toren. Betreuer Hans Kosch verfüge über eine „talentierte Truppe“, die nach Siegen über Sulzbach und Malching bereits die dritte Runde im Landkreispokal erreicht habe.

Etwas „Lehrgeld“ müsse zwar derzeit noch die D-Jugend (bis zwölf Jahre) bezahlen. Trainer Paul Koch müsse in das jüngste Tettenweiser Nachwuchsteam noch zahlreiche Spieler aus dem E- und F-Bereich (acht bis zehn Jahre) integrieren, auf denen dann in späteren Jahren die „Hoffnungen des Vereins“ ruhten.

Spielplatz?

weko!

Abenteuer-
Spielplatz
und
Wikingerschiff



Der starke Bayer - Groß, günstig, gradheraus

8333 LINDEN - ZWISCHEN EGGENFELDEN UND PFARRKIRCHEN

ger Pause erstmals ab nächster Saison wieder eine eigene A-Jugendmannschaft (bis 18 Jahre) „ins Rennen“.

„Langfristig“ planten die Fußballer nach Aussage Gscheidlingers, sämtliche fünf Altersklassen im Knaben-, Schüler- und Jugendbereich mit spielstarken Teams zu beschenken, um eine kontinuierliche Überbrückung der jeweils in zwei

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r Trainer Koch Paul, Graml Christian, Feldschmid Johann, Graml Christian, Hausberger Alois, Auer Stefan, Frankenberger Herbert
Kniend v.l.n.r. Kunze Michael, Ziehensack Günther, Waldhör Christian, Huber Christian, Dobler Christian, Sommer Herbert, Kudlacek Stefan



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Höchtl Josef, Hifinger Hans, Hausberger Mario, Kudlacek Stefan, Hasmann Karl-Heinz, Huber Thomas, Trainer Hofbauer Franz,

Kniend v.l.n.r. Simmelbauer Christian, Meier Martin, Albig Michael, Sommer Herbert, Kotter Wilhelm jun., Dobler Christian

Saison 92/93

Meister der B-Jugendgruppe Mitte

SG Tettenweis - Schmidham



Hi.v.li.: J.Schützenberger, G. Ramesberger, J. Kinateder, J. Stadlberger, J. Meier,
W. Kirschner, Th. Bauer, F. Hofbauer

Vo.v.li.: J. Herzog, S. Passberger, Ch. Fischer, R. Schmelz, M. Gerhofer,
T. Hochhäusl, A. Stögbauer, T. Busse

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Geisberger Günther, Geisberger Michael, Kudlacek Florian, Brummer Andreas, Huber Andreas, Kosch Hans, Lindenthal Alfred

Kniend v.l.n.r. Hallhuber Florian, Schmidhuber Christoph, Kosch Stefanie, Stempfer Franz, Kirschner Stefanie, Köppl Rene, Lindenthal Michael, Zech Markus

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Lindenthal Alfred, Kudlacek Florian, Jungbauer Klaus, Sievers Markus, Winkelhofer Bernhard, Absmeier Stefan, Schichl Andreas, Geisberger Michael
Kniend Zuck Christian, Wiesner Andreas, Wendl Benjamin, Stempfer Franz, Huber Andreas, Brummer Andreas, Zech Markus

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Sievers Markus, Jungbauer Klaus, Kudlacek Florian, Geisberger Michael, Brummer Andreas, Schreiner Alexander, Wiesner Andreas, Schichl Josef
Kniend v.l.n.r. Schichl Andreas, Busse Mirjam, Zech Markus, Niedermeier Michael, Stempfer Franz



Stehend v.l.n.r. Kudlacek Florian, Geisberger Michael, Huber Andreas, Brummer Andreas, Köppl Rene, Schichl Josef

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Kniend v.l.n.r. Sebald Tanja, Enthofer Bianca, Kirschner Stefanie, Busse Mirjam, Stempfer Franz, Schmidhuber Christoph



Stehend v.l.n.r. Winkelhofer Bernhard, Kudlacek Florian, Absmeier Stefan, Geisberger Michael, Zech Markus, Wiesner Andreas, Hallhuber Manuel, Wendl Benjamin, Beck Wolfgang jun
Kniend Beck Wolfgang, Zuck Christian, Brummer Andreas, Schichl Andreas, Brückl Thomas, Bauer Stephan, Zuck Wolfgang, Schmelz Rainer

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Beck Wolfgang, Kudlacek Florian, Wendl Benjamin, Schichl Andreas, Bauer Stephan, Hallhuber Manuel, Zuck Wolfgang, Winkelhofer Bernhard, Geisberger Michael

Kniend v.l.n.r. Zeck Markus, Brummer Andreas, Stempfer Franz, Brückl Thomas, Zuck Christian, Wiesner Andreas



Stehend v.l.n.r. Schmidbauer Florian, Wagnerbauer Tobias, Urlhardt Josef, Witte Matthias, Hörsamer Sebastian, Lindenthal Alexander, Schmidbauer Josef

Kniend v.l.n.r. Bauer Thomas, Graml Andreas, Neun Patrick, Schneidhuber Matthias, Niedermeier Matthias, Feiersinger Daniel, Koch Thomas

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Engleder Stefan, Urlhardt Josef, Schafhauser Michael, Feiersinger Daniel, Hörsamer Sebastian, Wagnerbauer Tobias

Kniend v.l.n.r. Schmidbauer Florian, Witte Matthias, Schneidhuber Matthias, Nöbauer Andreas, Nöbauer Julia, Lindenthal Alfred



Stehend v.l.n.r. Schützenberger Sepp, Wittmeier, Hausberger Markus, Schmidhuber Thomas, Herzog Jürgen, Moser Konrad, Seider Martin, Sagerer Josef, Gerhofer Markus, Busse Tobias, Auer Rüdiger, Grabner Norbert

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Kniend v.l.n.r. Huber Bernhard, Winklhofer Georg, Graml Wolfgang, Schmelz Rainer, Karlstetter, Lichtblau Stefan, Fischer Christian, Herzog Christian



Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in Hacklberg, Endstand 2:2 Tettenweis Meister und Aufsteiger

Stehend v.l.n.r. Stoiber Stefan, Huber Bernhard, Urlhardt Rainer, Ramesberger Gerhard, Winklhofer Georg, Stadlberger Josef, Hausberger Markus, Kirschner Wolfgang, Hochhäusl Thorsten, Busse Tobias, Herzog Jürgen, Trainer Schützenberger Josef, Grabner Norbert

Kniend Graml Wolfgang, Bax Markus, Herzog Christian, Fischer Christian, Gerhofer Markus, Karlstetter, Schmelz Rainer, Selcuk Aycut, Seider Martin, Schmidhuber Thomas

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Stehend v.l.n.r. Trainer Schützenberger Sepp, Urlhardt Rainer, Herzog Christian, Stadlberger Josef, Ramesberger Gerhard, Hausberger Markus, Hochhäusl Thorsten, Kirschner Wolfgang, Selcuk Aycut, Auer Rüdiger

Kniend v.l.n.r. Winklhofer Georg, Karlstetter, Herzog Jürgen, Schmelz Rainer, Seider Martin, Schmidhuber Thomas

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Fußballschule

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



AH

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Juniorinnen/Damen

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Vier Endspiele um die Niederbayerische Hallenmeisterschaft in den vergangenen vier Jahren und davon drei in Folge gewonnen. Dies ist die beeindruckende Bilanz unserer Mädchen der Jahrgänge 2002 bis 2005.

Aktuelle Mannschaften

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Herausragende Fußballer des SV Tettenweis

Nicht unerwähnt sollen drei Spieler des SV Tettenweis bleiben, die durch ihr besonderes Können Karriere machten: Kirschner Edi, Wiesmeier Günther und Hausberger Hans.

Kirschner Edi spielte von 1963-1975 zunächst bei SV Tettenweis in der Schüler-, Jugend- und Seniorenmannschaft und von 1975-1976 beim 1. FC Passau in der Bayernliga. Mit 32 Toren in 26 Spielen wurde er Torschützenkönig der Bayernliga. Dann holte ihn der FC Bayern München in die Bundesliga (1976-1978). Kirschner war in mehr als 20 Auswahlspielen und im Spiel um den Europokal dabei.

Weitere Stationen seiner Fußballerlaufbahn:

1978 - 1980: SpVgg Fürth, 2. Bundesliga – Torschützenkönig mit 33 Treffern; für Fürth bestritt er insgesamt 46 Spiele und erzielte dabei 49 Tore.

1980 - 1981: Edmonton Drillers (Kanada)

1982: Fort Lauderdale Stickers (USA)

1983: FC Augsburg (2. Bundesliga)

1983 - 1985: Fortuna Köln (2. Bundesliga)

Seit 1985: Spieltrainer beim 1 FC Passau und FC Aunkirchen.

http://de.wikipedia.org/wiki/Eduard_Kirschner



Zwei niederbayerische Fußballer kogen aus, um in München Karriere zu machen. Bayernliga-Torschützenkönig Edi Kirschner vom 1. FC Passau liebert seinen Bundesliga-Einsatz in der Elf des dreifachen Europapokalsiegers entgegen, der Ex-Deggendorfer Toni Nachreiner erhielt als Außenstürmer beim TSV 1860 München bisher ausgezeichnete Kritiken. Niederbayerns große Fußball-Schar verfolgt den Weg der beiden Vollblutstürmer mit großem Interesse.



Eduard Kirschner — Bayern München

Kirschner bezeichnet sich selbst als „robusten, heimatverbundenen Niederbayer“. Für ihn steht bereits heute fest, daß er nach seiner Fußballkarriere in seinen Heimatort, die 2000-Einwohner-Gemeinde Tettenweis, zurückkehren wird. „Dort habe ich meine Freundin, und dort besitzt mein Vater ein Geschäft. Das werde ich einmal übernehmen“, erklärt der gelernte Industriekaufmann.

Vor einem guten Jahr kletterte Edi noch für den SV Tettauweis in der B-Klasse. „Erst im vergangenen Oktober wurde ich für den Bayernligaverein 1. FC Passau spielberechtigt. Obwohl ich nur 27 von 34 möglichen Spielen mitmachte, schloß ich 32 Treffer und wurde Torschützenkönig.“ Kein Wunder, daß Ober-Bayer Wilhelm Neudecker auf den schußgewaltigen Niederbayer aufmerksam wurde. Bereits im April verpflichtete er Kirschner als sogenannten Olympia-Amateur für den Europapokalsieger. Edi: „Ich habe versprochen, vorerst bis 1978 Amateur zu bleiben. Ich finde diese Regelung am besten, da ich als Amateur ja auch in der Bayernliga-Mannschaft des FC Bayern spielen kann. So habe ich immer Spielpraxis, auch wenn ich nicht in der Bundesliga eingesetzt werde.“

Zudem verdient er als Olympia-Amateur genausoviel wie als Lizenzspieler. Kirschner steht als Geschäftstellenangestellter auf der Gehaltsliste des FC Bayern. Edi gilt überhaupt als sehr geschäftstüchtig. Schon bei den Verhandlungen mit den Bayern teilte er sei-

In der Münchner „Abendzeitung“ veröffentlichten die Sportjournalisten Peter Kühn und Uli Köhler zwei interessante Artikel über den niederbayerischen Fußball-Import:

Kirschner, ein feiner Kerl

Cramer: „Triffst er, schießt er eine Kuh tot!“ „Die erste Saison beim FC Bayern betrachte ich als Lehrjahr. Ich weiß genau, daß ich vorerst in der Bundesliga nur selten zum Zug kommen werde. Das habe ich einkalkuliert“, erzählt Eduard (Edi) Kirschner, der aus Tettauweis im Rottal nach München kam. Cramer ist aber schon jetzt davon überzeugt, daß der 33jährige Stürmer mit dem Gardemaß (1,87 Meter) seinen Weg machen wird. „Edi ist ein feiner, gescheiter Kerl“, urteilt der Trainer. „Wenn er mit seinem linken Fuß den Ball voll trifft, kann er eine Kuh totschießen.“

nen Preis mit mehreren Anrufen bei Manager Robert Schwan hoch. „Bei Borussia Mönchengladbach kriege ich aber viel mehr“, liebt Schwan dabei diskret wissen. Außer den Gladbachern waren noch Fortuna Düsseldorf und Kickers Offenbach an dem Passauer Torjäger interessiert.

Zur Zeit hat Kirschner Kummer wegen der Bundeswehr. „Ich unterschrieb 1973 für vier Jahre, bin jetzt Stabsunteroffizier und seit kurzem auf dem Fliegerhorst Schleißheim stationiert. Jeden Morgen muß ich um 7 Uhr in der Kaserne sein. Zu den Trainingsstunden am Vor- und am Nachmittag bekomme ich zwar frei, aber das ständige Hin- und Herfahren ist nicht sehr ideal“, sagt der neue Bayern-Spieler, der sich in der Pappenheimstraße ein Appartement gemietet hat. Der Stabsunteroffizier würde sogar auf die 1200 DM netto verzichten, die er von der Bundeswehr monatlich bekommt. „Ich hoffe, daß ich unbezahlten Urlaub erhalte.“

Trainer Dettmar Cramer klagte erneut sein altes Leid: „Unsere Spielerdecke ist einfach zu kurz.“ Seine Forderung lautet: „Wir brauchen mindestens 18 bundesligafähige Spieler.“ Auch das Freundschaftsspiel gegen Zürich (1:3) am Montag habe gezeigt, daß die jungen Spieler einfach noch Zeit zur Reife brauchen. Der ehemalige Bayernliga-Torjäger Edi Kirschner aus Passau bringe zwar bereits die Kraft, aber im fehle noch das Tempo für die Bundesliga.

Raiffeisenbank Pocking
e. G. m. b. H.

Bewertung & Source-Organisation, München, 2014



Edi Kirschner

Ein Bomber für die Bundesliga: Edi Kirschner

Der Fürther Torschützenkönig steht auf vielen Wunschzetteln / „Verdiene keine 50 000“

Der Telefonapparat gehört in diesen Tagen zu den wichtigsten Einrichtungen in der Wohnung von Edi Kirschner. So kann der neue Torschützenkönig der II. Liga Süd (38 Treffer) Kontakt halten mit einer Reihe von Bundesligisten, die an dem kraftvollen Bomber der Spvgg Fürth lebhaftes Interesse bekunden. „Ich würde gerne in die I. Liga wechseln, aber mein Vertrag läuft noch ein Jahr“, meint das Sturm-As bedauernd. Die Ablösesumme, die von den „Kieschbüttlern“ verlangt wird, liegt bei stattlichen 500 000 bis 800 000 DM. Da muß sogar Kirschner den Kopf schütteln.

Es sind nicht allein sportliche Gründe, die den aus Tettauweis/Niederbayern stammenden Stürmtank in die oberste Spielklasse locken: „Da verdiene ich doch als Amateur in der Bayernliga fast genauso viel wie in Fürth. Hier bekomme ich keine 50 000 im Jahr, und das auch noch brutto.“ 50 000 DM sind weiß Gott kein Almosen, doch als erfolgreichster Torjäger im bezahlten deutschen Fußball fühlt sich der 25jährige Mittelstürmer zu Recht schlecht entlohnt.

„Ich würde gerne in Fürth bleiben. Wir haben eine gute Mannschaft, auch kameradschaftlich stimmt alles.“ Aus diesen Worten hört man Kirschners feste Absicht heraus, daß er erneut seine Koffer packen wird. Die Bundesliga wäre für den 1,87 m großen Bomber kein Neuland. Von 1976 bis 1978 spielte er bereits bei Bayern München. „Am Anfang lief es ganz gut“, blickt der gebürtige Rottaler auf die Jahre an der Isar zurück. „In der ersten Saison kam ich auf 17 Bundesligaeinsätze und schoß zwei Tore. Damals stand vor mir ein Gerd Müller in seiner Bestform. Dann fiel ich wegen eines Kapselrisses vier Monate aus, und der neue Trainer Lörant ließ mich links liegen. Das nimmt einem das Selbstvertrauen.“ Dennoch denkt er ohne Groll an die Zeit in der bayerischen Landeshauptstadt: „Ich habe sehr viel gelernt und gut verdient.“ Als Olympia-Amateur, wohlgeachtet.

Nur wenigen Talenten gelingt ein so rasanter Aufstieg wie dem 25jährigen Industriekaufmann. 1974/75 schoß Kirschner seinen

cupsieger aus Barcelona mit einem Eklat. Nach einem torlosen Unentschieden über 1 Minuten sollte die Entscheidung über die Sieger des Spiels in einem Elfmeterschießen fallen.

Der Österreicher Krankl verwandelte den ersten Elfmeter für die Spanier. Oblak glückte aus. Als der FC Barcelona durch Bio seine

Rapid Wien zehrt

Der Traditionsclub sucht einen Sponsor

25 österreichische Meistertitel umfaßt die Bilanz von Rapid Wien. Hinzu kommen acht Pokalerfolge — und die deutsche Meisterschaft 1941, der Pokalsieg 1938. An diese Zeiten erinnert man sich gern in Hütteldorf und auch an die großen Namen: Zeman, Happel, Hasil, Hanappi, Krüner. Hans Krankl war der letzte Weltklasse-Kicker, der das Trikot des Grün-Weißen trug. Seit der Bomber für viele Peseten-Millionen zu Barcelona gewechselt ist, steht Austrias Fußballstolz im Hemde da. Quo vadis?

Die laufende Saison brachte einen weiteren Dämpfer. Mit den Krankl-Millionen gedachte man gut einzukaufen, um endlich dem Rivalen Austria Wien das Wasser abzugraben. Heute müssen die Rapidler einmal mehr feststellen, daß die Austria in Wien die erste Ge-

heimatverein SV Tettauweis in die A-Klasse. Ein Jahr später ließ er die Kesper in der Bayernliga mit seinen Gewaltschüssen erblühen. 32mal traf er im Trikot des 1. FC Passau ins Schwarze und wurde auf Anhieb Torschützenkönig. In den beiden Jahren beim FC Bayern München verschwand er vorübergehend aus dem Blickwinkel der Spieler, die erst in dieser Saison wieder auf den unwürdigen, athletischen Kraftfußballer aufmerksam wurden.

Technische Kabinettstückchen waren noch nie die Spezialität von Edi Kirschner, der sich in Fürth zusammen mit seinen Kollegen als „Drittel-Profi“ bezeichnet und täglich von 8 bis 14 Uhr bei Quelle arbeitet. Die Schwächen in der Ballbehandlung hat er inzwischen weitgehend abgelegt: „Mein Trainer hat mir bestätigt, daß ich mich spielerisch verbessert habe. Bei Auswärtsfahrten habe ich daher jetzt oft eine Aufgabe im Mittelfeld.“ Ein Klassestürmer also, der auch als Mitspieler zu überzeugen vermag. Ist es da verwunderlich, wenn die Einkäufer beinahe Schlange stehen?

Joe Elblisk



23 Fußballer umfaßt das Bundesliga-Aufgebot des Europapokalsiegers FC Bayern München für diese Saison

Der Fußball-Europapokalsieger FC Bayern München startet jetzt in die Saison '76/77! Vier neue Spieler sollen die Mannschaft ergänzen. Obere Reihe v. l.: Trainer Dettmar Cramer, Trainer Werner Olk, Rummenigge, Seneca, Torstensson, Kirschner (früher 1. FC Passau), Müller, Ingal Weiß, Horstmann, Kinkel, Schwarzenbach,

Hoeneß, Roth, Beckenbauer, Amateurtrainer Kern; unten v. l. Andersson, Kloo, Erhan Önal (beide Neulinge), Kapellmann, Maier, Ober, Licht (früher SV Landau), Dürnberger, Augenthaler, Arbinger (beide FC Vilshofen) und Reisinger (ASV Cham). Diese Teams müßte an der Bundesligaschritze wieder kräftig mitspielen.

Wiesmeier Günther

Wiesmeier Günther spielt zunächst für den SV Tettenweis ein Jahr in der Jugend und 3 Jahre in der 1. Mannschaft und kam mit 20 Jahren zum 1. FC Passau. Dort spielte er drei Jahre in der Landesliga (2 mal Torschützenkönig). Wiesmeier wurde mehrfach in die Niederbayernauswahl und Bayernauswahl berufen. Mit der Bayernauswahl konnte er eine dreiwöchige Indienreise zu einem Fußballturnier miterleben. Anschließend trainierte er die Mannschaften des 1. FC Passau und des FC Vilshofen.

Seit 1977 läßt er seine Fußballzeit in der AH-Mannschaft des SV Tettenweis ausklingen.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Günther
Wiesmeier



Raiffeisenbank Pocking

Der Aufstieg des 1. FC Passau in Bayerns höchste Amateurlasse und die hier auf Anhieb erstaunlichen Erfolge sind eng verbunden mit dem Namen seines überragenden Spielers: Günther Wiesmeier. Er ist der Kapitän der „Dreifüßestädter“ und ein Sportsmann vom Scheitel bis zur Sohle. Dieser ausgesprochen faire Spieler ist durch sein bescheidenes Auftreten und sympathisches Wesen überall gern gesehen. Seine Torschüsse allerdings sind gefürchtet und sein fußballerisches Können unumstritten.

Dabei kam der 24jährige Halbstürmer verhältnismäßig spät zum Fußball. Zunächst gehörte seine Liebe der Leichtathletik. Sein größter Triumph war dabei die Erringung des Titels „Niederbayerischer Jugendmeister im Fünfkampf“. Aber auch in Einzeldisziplinen (100 Meter, Speer und Kugel) kam er zu Titelehren.

Mit 17 Jahren begann er beim SV Tettenweis (bei Passau) Fußball zu spielen. Bereits ein Jahr später stand er in der ersten Mannschaft des Bezirksligisten und erhielt auch schon eine Berufung in die Niederbayern-Auswahl. Seitdem gehörte er zum Stamm der Auswahl und konnte zu manchem Erfolg beitragen. 1964, das Jahr, in dem es dem FC Passau gelang, aus der Bezirksliga in die Landesliga Mitte aufzusteigen, schloß er sich diesem Verein an.

Schon bald wurde der technisch brillante Halbstürmer zu einer wertvollen Stütze der Mannschaft. In der Saison 1965/66 war er Torschützenkönig der Gruppe Mitte. Diesen Titel konnte „Wiesi“, wie ihn seine Freunde nennen, in der vergangenen Saison mit 31 Treffern wieder erobern.

Auch in der Bayernliga zählt der Passauer Halbrechte zu den besten Torschützen. Obwohl er zeitweise verletzt war, buchte er bereits 17 Treffer auf sein Konto. BFV-Verbandstrainer Stürze wurde schon nach wenigen Bayernligaspielen auf ihn aufmerksam, so daß Wiesmaier gegen Niedersachsen in Hannover mit von der Partie war. Nun hofft er, auch gegen das Saarland die bayerischen Farben vertreten zu dürfen.

Natürlich ist Günther Wiesmeier schon von Klubs der höheren Spielklassen umworben worden, aber er ist ein bodenständiger Mann. Jung verheiratet, hat er sich in seinem Heimatort Tettenweis ein Haus gebaut und will sich auf keine Experimente im bezahlten Fußball einlassen. Er ist als technischer Angestellter im Bauamt der Stadt Passau beschäftigt. W. Prix

Spesen
Zinsen

Scheck
Überweisung

Zeichenerklärung:

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921





Niederbayern: Streifeneder (SV Landau); Lindinger (1. FC Passau), Kaiser (SV Tettenweis); Maier (FC Dingolfing), Schmöller (FC Hauzenberg), Unverdorben (Spvgg Plattling); Schachtner (FC Dingolfing), Wiesmeier, Drosdek, Nigl (alle 1. FC Passau), Krah (Spvgg Plattling). — Ersatz TM Reimann (1. FC Passau) und Exl (TSV Waldkirchen).

Spieler austausch: Torwart und ein Feldspieler in beiden Mannschaften.

Tettenweis e. G.

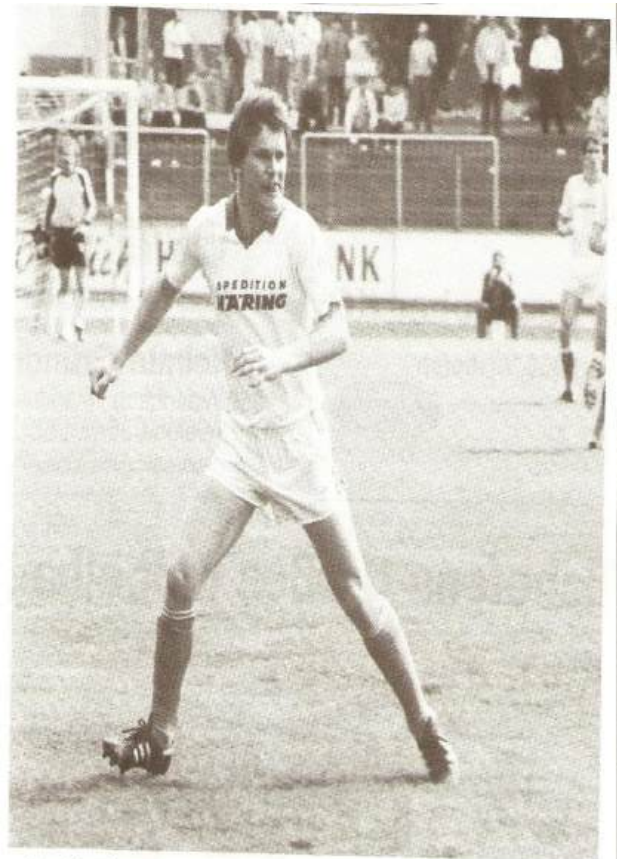
Wiesmeier morgen zum 4. Male dabei
 Günter Wiesmeier, Halbstürmer des 1. FC Passau, seit Jahren einer der besten Torschützen der Fußball-Landesliga Mitte, spielt morgen zum vierten Male für die niederbayerische Bezirks-Auswahl in einem Bayern-Pokal-Vergleich. Dem stets fairen, technisch ausgezeichneten Fußballer wünschen wir mit seiner Mannschaft morgen in Plattling gegen Mittelfranken vollen Erfolg. Wiesmeier ging aus dem SV Tettenweis hervor, spielt seit vier Jahren für den 1. FC Passau. (Bild: Archiv)

Hausberger Hans

Von 1964 – 1976 spielte Hausberger in der Jugend- und Seniorenmannschaft des SV Tettenweis. 1976 schloss sich Hausberger dem FC Vilshofen an, dem er bis 1986 treu blieb. Davon sechs Jahre Landes- und vier Jahre Bayernliga spielte. 1986 wechselte er zum damaligen Landesligisten 1. FC Passau, wo er mit Maier Wolfgang, Engleder Josef und Trainer Kirschner Edi ein Tettenweiser Quartett bildete. 1988 folgte die Rückkehr als Spielertrainer nach Tettenweis wo er den Durchmarsch von der C- bis zur A-Klasse möglich machte. Danach folgten noch Trainerstationen in Hartkirchen, Kopfung und insgesamt noch drei Engagements in Tettenweis mit ähnlichem Erfolg.



Hans Hausberger bestreitet heute gegen die SpVgg Bayreuth sein 300. Spiel für den FC Vilshofen. Wer den Hans kennt, der weiß, daß er seit Jahren aus unserer 1. Mannschaft nicht mehr wegzudenken ist. Vor 7 Jahren kam er vom SV Tettenweis zu uns, stürmte zuerst recht erfolgreich auf Rechtsaußen und übernahm dann im Laufe der Jahre Sonderaufgaben im Mittelfeld. Viele Spielmacher unserer Gegner haben die Kampfkraft und den unbändigen Siegeswillen vom Hans zu spüren bekommen. Trotz seiner oft undankbaren Aufgaben gehört er zu den Spielern der Bayernliga, die nur sehr selten Bekanntschaft mit der gelben Karte machen. Einen Platzverweis mußte der Hans in seiner langjährigen Laufbahn noch nie hinnehmen. Seine ereignisreiche Junggesellenzeit hat er vor 3 Jahren beendet, seine Annette hat aus ihm einen Mustergatten gemacht. Wir wünschen Hans Hausberger privat und beruflich alle Gute, im sportlichen Bereich weiterhin viel Erfolg mit unserer Mannschaft. Das Bild zeigt ihn während des letzten Heimspiels vor 14 Tagen gegen Schwaben Augsburg. Auch die „Verlesung“ einer Prellung hindert ihn nicht daran, mit schmerzverzerrtem Gesicht seine Gegenspieler weiterhin aufmerksam zu beobachten. Links im Bild unser Muskel- und Seelenmasseur Alois Gruber.



Hans Hausberger spielt schon sieben Jahre in unserer 1. Mannschaft. Aufgrund seiner enormen Zweikampfstärke ist er in ganz Bayern bekannt und gefürchtet. Unser Bild zeigt Hans beim letzten Spiel in Bayreuth.

Hausbergers Ziel heißt Bayernliga

Ehrgeiziger Neuzugang des 1. FC Passau

PASSAU — Zehn Jahre hat er für den FC Vilshofen gespielt: sechs Jahre Landesliga, vier Jahre Bayernliga. Da war es an der Zeit für den Fußballspieler Hans Hausberger, etwas Neues zu tun: Er ist zum 1. FC Passau gewechselt, um mit 29 „neue Leute kennenzulernen, neue Freundschaften zu schließen“, und natürlich: „Um Erfolg zu haben“.

Völliges Neuland ist der 1. FC Passau für den Kunstschmied aus Tettenweis allerdings nicht. Mit Maier, Engleder und Spielertrainer Edi Kirschner bildet er ein schlagkräftiges Tettenweiser Quartett im Team des Landesliga-Auf-

Testspiele auf dem Programm.

„Sehr, sehr hart“ seien vor allem die ersten beiden Wochen gewesen, die Zeit der Konditionsarbeit. Aber Hausberger hat sich schon etabliert in der Mannschaft, gegen die DJK Passau West sein erstes Tor geschossen. „Wenn ich nicht so grenzenlos überzeugt von mir wäre und an einen Stammspieler glauben würde“, sagt er scherzhaft, „wäre ich nicht nach Passau gekommen.“



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Desweiteren zu bemerken ist, dass Tettenweis während seiner Glanzzeiten mehrmals drei bis vier Spieler zur Niederbayernauswahl entsenden durfte. Welche Spiele gegen weitere Regierungsbezirke bestritten. Folgende Spieler wurden in die Niederbayernauswahl berufen: Auer Ernst, Auer Kurt, Kaiser Hans, Kaiser Sepp, Krämer Rudolf, Pauli Josef, Schachner Dieter.

Verbesserung der Sportplatzverhältnisse

Zu Beginn der Zugehörigkeit zur Bezirksliga wurden auch die Sportplatzverhältnisse wesentlich verbessert: Entwässerung, Flutlichtanlage, Einzäunung, Fanggitter, Bau und Erweiterung von Umkleide- und Waschräumen.

Neben einer Beihilfe vom Bayer. Landessportverband konnte der SV Tettenweis auch Zuschüsse aus Kreismitteln, der Gemeinde Tettenweis und der Raiffeisenbank Tettenweis verbuchen.

Nicht vergessen werden dürften die vielen freiwilligen und unentgeltlichen Dienste der aktiven Sportler und Mitglieder des Sportvereins, die alljährlich den Sportplatz in einen bespielbaren Zustand brachten. Die Gemeinde Tettenweis stellte hierzu immer wieder finanzielle Mittel bereit und die Mitarbeiter des Bauhofes zur Mithilfe ab.

Trotz aller Bemühungen entspricht der Sportplatz infolge Überbeanspruchung (Spiel- und Trainingsplatz zugleich) seit Jahren nicht mehr den Ansprüchen eines ordentlichen Spielbetriebes. Der Vereinsvorstand und die Gemeinde Tettenweis sind daher seit Jahren bemüht, ein geeignetes Grundstück für die Einrichtung eines neuen Sportplatzes zu finden. Diese Bemühungen blieben bisher leider ohne Erfolg. So müssen die Tettenweiser Fußballer auch im Jubiläumsjahr weiterhin auf dem Sportplatz trainieren und spielen, der 1932 vom damaligen Turnverein erworben wurde. Dies war Stand 1991. Im Jahre 1996 wurde die Sportanlage komplett erneuert und um einen Trainings- und Spielplatz erweitert. 2012/2013 wurde das Sportheim komplett grundsaniert und erneuert.

Vereinsvorstände seit 1921

1921	Walter Franz	1960-1965	Schlögl Hans
1922/23	Staudt Franz	1966-1968	Kirschner Rudolf
1924	Lordiller Karl	1969/70	Dobler Georg
1925/26	Frankenberger Heinrich	1971/72	Joyeux Wilhelm
1927-1931	Mooser Josef	1973	Meier Josef jun.
1932	Enthofer Konrad	1974/75	Harbeck Willy
1933/34	Meier Josef	1976-1985	Huber Manfred
1935-1948	Vereinsleben ruht	1985 - 1991	Gscheidlinger Gerhard
1946-1950	Kirschner Ludwig	1992 – 1995	Harbeck Willy
1951	Illein Adolf	1996	Gscheidlinger Gerhard
1952	Hilfinger Max	1997 – 2005	Kosch Hans
1954	Kirschner Rudolf	2006 – 2008	Schwarz Alfred
1955 - 1957	Schlögl Hans	2009 – 2012	Huber Manfred
1958	Kirschner Rudolf	2012 – jetzt	Heißbauer Thomas
1959	Kirschner Ludwig		

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Vorstände / Vertreter / Kassiere / Schriftführer / AL des SVT ab Juli 1986

1986/87	1.VS Gscheidlinger Gerhard 2.VS Strassinger Helmut Kassier: Huber Manfred Schriftführer : Wimmer Josef	AL Fußball Schwarz Alfred
1987/88	wie vor	AL Ski Sebald Hermann
1988/89	wie vor	AL Fußball Sebald Hermann
1989/90	wie vor	AL Ski Sebald Hermann
1990/91	1.VS Gscheidlinger Gerhard 2.VS Wimmer Johann Kassier: Huber Manfred Schriftführer : Wimmer Josef	AL Fußball und Ski Sebald H.
1991/92	1.VS Harbeck Willy 2.VS Dr: Busse Adolf Kassier: Huber Manfred Schriftführer: Niedernhuber Erich	AL Fußball Wimmer Johann AL Ski Sebald Hermann
1992/93	wie vor	AL Fußball Wimmer Johann
1993/94	wie vor	AL Fußball Wimmer Johann
1994/95	wie vor	JL Fußball Hofbauer Franz
Juni 95 bis November 95	wie vor *****	AL Fußball Köppl Josef
11.95 /6.96	1.VS Gscheidlinger Gerhard 2. VS Hofbauer Franz Kassier: Huber Manfred Schriftführer: Niedernhuber Erich	AL Fußball Hofbauer Franz
1996/97	1.VS Kosch Hans 2.VS Kirschner Hans Kassier: Kudlacek Stefan Schriftführer: Maier Josef	AL Fußball Schmelz Herbert
1997/98	wie vor	AL Fußball Schmelz Herbert Rücktritt: Februar 1998
1998/99	wie vor	

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



1999/2000	1.VS Kosch Hans 2.VS Kirschner Hans Kassier: Huber Manfred Schriftführer: Maier Josef	
2000/2001	1. VS Kosch Hans 2. VS Kirschner Hans Kassier: Kudlacek Stefan Schriftführer: Maier Josef	
2001/2002	1. VS Kosch Hans 2. VS Sebald Hermann Kassier: Strobl Richard Schriftführer: Niedernhuber Erich	
2002/2003	wie vor	AL Sparte Ski Kaiser Armin
2003/2004	wie vor	AL Sparte Ski Kaiser Armin
2004/2005	1. VS Kosch Hans 2. VS Schmidbauer Josef Kassier: Huber Manfred Schriftführer: Niedernhuber Erich	AL Sparte Ski Kaiser Armin
2005/2006	1. VS Schwarz Alfred 2. VS Schmidbauer Josef Kassier: Huber Manfred Schriftführer: Niedernhuber Erich	AL Sparte Ski Kaiser Armin
2006/2007	wie vor	AL Sparte Ski Kaiser Armin
2007/2008	wie vor	AL Sparte Ski Kaiser Armin

Damengymnastik:

Seit Oktober 1977 besteht im Verein eine Damengymnastikgruppe. Zur Gründung kam es auf Anregung von Huber Rosmarie, die bis 1987 die Gruppe leitet. Ihre Nachfolgerin wurde Angelika Kaiser, die im Frühjahr 1991 die Leitung wegen Umzuges an Meier Sigrid abgab.

Abteilung Ski:

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Diese Abteilung besteht seit November 1984.



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Wassersport

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Am 27. Juni 2013 hat die Gründungsversammlung der Wassersportabteilung des SV Tettenweis stattgefunden. Mit 10 Teilnehmern, die sich der Förderung des Wassersports verschrieben haben, will der Verein für seine Mitglieder noch attraktiver werden.

Schwerpunkt wird die Vermittlung von Grundkenntnissen im Segeln und Motorbootfahren mit dem jeweiligen Führerscheinwerb sein.

Für den Spätherbst ist eine Sportbootführerscheinausbildung (Binnen und/oder See) in Tettenweis geplant. Der theoretische Unterricht findet ab November am Donnerstagabend im Vereinsheim statt. Die praktische Ausbildung wird in Passau an der Donau abgehalten. Genaue Termine und Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Am 27. Juni dieses Jahres wurde die Abteilung Segeln und Motoryachtsport im SV Tettenweis gegründet. Ziel der Abteilung ist die Förderung des Segel- und des Motoryachtsports. Die zehn Gründungsmitglieder, unter Ihrem Abteilungsleiter Ernst Englberger, zeigten schon im Gründungsjahr, wie aktiv sie ihr Vorhaben in Angriff nehmen.

Im August gingen Hans Huber und Thomas Heißbauer mit fünf Kindern im Alter von sieben bis zehn Jahren am

Die Abteilung bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit an Törns teilzunehmen, die hauptsächlich in der Adria und dem Mittelmeer durchgeführt werden.

Ausflüge an Binnenseen für Junge und jung Gebliebene zum Jollensegeln werden organisiert.

Vorträge, die den Wassersport in seiner ganzen Schönheit beschreiben, sind als flankierende Maßnahme geplant.

Thomas Heißbauer



Mattsee aufs Wasser. Mit zwei Segeljollen konnten die Kinder ohne Stress erste Erfahrungen mit dem neuen Hobby sammeln. Nach dieser rundum geglückten Veranstaltung laufen die Planungen für das nächste Jahr. Da wollen wir in den Ferien einen Segelkurs für Kinder und Jugendliche anbieten.

Unsere Motoryachtsportler haben alternative Antriebe testen dürfen. Einen Tag sind wir mit einem Elektroboot unterwegs gewesen. Allerdings ein spezielles Elektroboot mit 230 PS und ca. 500 Nm an der Schraube. Der Antrieb ist in einem reinen CFK-Rumpf verbaut. Geschwindigkeiten bis 85 km/h sind damit auf dem Wasser möglich und Wasserskifahren bereitet keine Probleme. Wir haben die schiere Kraft spüren dürfen und unsere Begeisterung für dieses Antriebskonzept ist geweckt. Nächstes Jahr werden wir hoffentlich die Möglichkeit wahrnehmen können, einen Hybridantrieb am Traunsee zu erproben.

Jeden Dienstag ab halb drei in der warmen Jahreszeit haben sich die Segler auch am Mattsee getroffen, um ihre Fähigkeiten auf Booten zu verbessern, die sich nur mit Windkraft übers Wasser bewegen.

Die Urlaubstörns mit Familien und Schnupperseglern haben wir dieses Jahr in Kroatien gefahren. Baden in

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



einsamen Buchten und die Begegnungen mit Delfinen haben alle genossen.

Die Ausbildung von Seglern und Motorbootfahrern steht ganz vorne im Lastenheft der Abteilung. Am 7. November 2013 um 19:30 Uhr fand die Informationsveranstaltung für den Sportbootführerschein See und Binnen im Vereinsheim des SV Tettenweis statt.

Unterrichtsbeginn ist am Donnerstag, 9. Januar 2014 um 18:30 Uhr im Vereinsheim des SVT. Wer später noch einsteigen will, kann den versäumten Unterrichtsstoff an einem oder zwei Samstagen geblockt nachholen. Die Prüfung wird voraussichtlich Anfang bis Mitte April stattfinden.

Die Sparte Segeln/ Motoryachtsport hat einen Funkkurs mit 11 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt und ich gratuliere den geprüften Funkern zum verdienten „Short Range Certificate“.

Auf dem Wasser waren wir natürlich auch, so haben wir zwei Familientörns veranstaltet, die stressfreie Segelei mit dem Schwerpunkt Baden in schönen Buchten begeistert die jungen Wasserratten besonders. Bei einem Schnuppertörn Mitte September hatten vier Interessierte die Möglichkeit Segeln auf einer wunderschönen weißen Yacht in Kroatien kennen zu lernen. Die Mischung aus Kultur und einsamen Buchten hat beiden Mitseglern hoffentlich die Sehnsucht nach Meer geweckt.

Zwei aus unserer Abteilung haben ein Regattaboot von Mallorca über Malaga und Gibraltar nach Lanzarote überführt, wo sie dem Eigner das Schiff für die Atlantiküberquerung, von den Kanarischen Inseln nach Martinique, wieder übergaben.



Am 8. Januar 2015 um 19:00 Uhr treffen sich die Sportboot- und Segelscheinkandidaten um die Unterrichtstermine für 2015 festzulegen.

„Good Waves and Fair Winds“

Erste Segelregatta

Am Wochenende hat die Segelabteilung des SV Tettenweis ihre erste Regatta am Mattsee durchgeführt. Der gute Wind tröstete die Teams, die den Dauerregen von ihren Schlechtwetterjacken abtropfen ließen. Die Zweiermannschaften wurden vor der Regatta zusammengelost, jeweils ein erfahrener Segler und einer der an die Kunst des Wettfahrtsegelns herangeführt werden wollte.

In zwei spannenden Läufen wurden die Plätze ermittelt. Wie ausgeglichen die Crews zusammengestellt waren, erkennt man an den knappen Zeitabständen nach den Wettfahrten.

Die Plätze Eins und Zwei waren sogar punktgleich und nur durch die bessere Platzierung in



Sonnenuntergang auf der Donau im Oktober



Segeltörn Pula mit der Leonardo

der zweiten Wettfahrt setzte sich das Team Antonia Werner/Ernst Englberger gegen Astrid Irmer/Thomas Heißbauer durch und gewann verdient. Auf den Plätzen folgten Roman Forthäuser/Dirk Störer, Maximilian Schlömmner/Karl-Heinz Czelenski und Margarita / Andreas Kinateder.

Nach der Siegerehrung, die der Regattaleiter Hermann Steiner vornahm, fuhren wir nach Hause und freuten uns auf eine heiße Badewanne.

Besuch der Frauscherwerft

Auch in der Wassersport freien Zeit bleibt die Abteilung Segeln und Motoryachtsport des SV Tettenweis aktiv. Wir haben die Frauscherwerft mit 11 Vereinsmitgliedern besucht, um uns über die alternativen Antriebe von Wasserfahrzeugen zu informieren. Nach einer sehr freundlichen Begrüßung durch den Vertriebsleiter Herrn Florian Helmberger und einer

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



kleinen Erfrischung wurden wir über die Geschichte der Werft und den Weg an die Weltspitze aufgeklärt. Den Höhepunkt bildete die Werftbesichtigung mit einer sehr detaillierten Beschreibung der Produktionsabläufe. Wir konnten die verschiedenen Produktionsstufen bei Segel-, Elektro- und Motorbooten genau unter die Lupe nehmen und waren von der Genauigkeit beim Bau und der Qualität der Endprodukte stark beeindruckt. Keine Frage unserer Technikfreaks und Modellbauer blieb unbeantwortet. Leider hat die Jahreszeit eine Probefahrt nicht zugelassen, trotzdem wird uns dieser informative Nachmittag in freundlicher Atmosphäre in äußerst guter Erinnerung bleiben.



Volleyball

Freizeitmannschaft „After eight“

Lange Jahre bestand die Volleyballabteilung des SV Tettenweis aus einer Freizeitgruppe.

Da man sich hier ungezwungen abends nach 20 Uhr traf (und es bei manchen auch später werden konnte) nannte man sich „After eight“ und trat unter diesem Namen auch bei Freizeit-/Spaßturnieren an.

In stark wechselnden Zusammensetzungen schaffte man es immer wieder das „After-Eight“-Team zu den Freizeitturnieren der Region anzumelden. Auch mit einigen Erfolgen:

2001

2005

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



11.
2001



Gute Leistungen zeigten die Volleyballer bei ihrem Freizeit-Turnier. (Foto: privat)

Gute Leistung

Bad Füssing (red). Auch Amateure können Höchstleistungen bringen. Das hat das diesjährige Volleyball-Freizeit-Turnier der „Schlafenden Hunde“ Würding gezeigt. Die Siegerehrung war im Vereinslokal „Sirtaki“. Die Platzierungen: „Weis d'Bar“ Peterskirchen Indling, „Schlafende Hunde“ Würding, „Kulturblös'n“ Mariakirchen Hacklberg, „After Eight“ Tettenweis, „G'schert Hund“ Würding, Löwenfreunde Engerstham. Die Teilnehmer waren zwischen 14 und 74 Jahre alt.

42 Samstag, 16. April 2005



TSV-Volleyball-Spartenleiter Herbert Hebel (dritter von rechts) gratulierte den jeweiligen Erstplatzierten der Aktiven- und Hobby-Klasse. (Foto: TSV)

Sieg für „Die Unglaublichen“

Volleyball-Stadtmeisterschaft bot Spannung und Spaß

Bad Griesbach (red). Zum 20. Mal trug die TSV-Sparte Volleyball die Stadtmeisterschaft in dieser Sportart aus. Für Spannung und Spaß war erneut gesorgt.

In Erinnerung an Gründungsmitglied Fritz Eder, langjähriger Trainer und Spieler, heißt der Wettbewerb seit 1998 Eder-Fritz-Turnier. Zwölf Teams waren für die Hobby- und Aktivenklasse gemeldet. Bereits in den Vorrundenspielen zeigte sich, wie stark die Mannschaften waren. In den Fi-

nallrunden sah das Publikum hervorragendes Volleyball. Um das leibliche Wohl kümmerte sich die Jugend der Sparte Volleyball.

Dank der Sponsoren erhielten alle Mannschaften einen Preis. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Bichler zeichnete Spartenleiter Herbert Hebel folgende Teams aus: Aktivenklasse: 1. „Die Unglaublichen“, 2. „Tischtennis I“, 3. „Tigerenten“, – Hobbyklasse: 1. „Tettenweiser Brezn“, 2. „Gimme Five“, 3. „Micro Epsilon“.

Zu einer festen Größe und einer schönen Tradition schaffte es das Tettenweiser „Drei-Königs-Turnier“. Manchmal lud man sich liebe Gäste und befreundete Mannschaften wie die Schlafenden Hunde aus Würding oder die 6 Richtigen aus Indling ein, manchmal meldeten sich so viele eigene Spieler an und man organisierte kurzer Hand ein Schleiferlturnier mit mehreren Mannschaften einfach intern. Eines war aber immer dabei: viel Spaß, gute Laune und spannende Spiele!!!

Turnier für Freizeit-Volleyballer



Siegerehrung (v.l.): Norbert Grabner, Toni Donnerbauer, Reinhold Plinganser und Christian Meier. (Foto: Verein)

Tettenweis (red). Freizeit-Volleyballer aus der Region trafen sich in der Tettenweiser Turnhalle zum Kräftemessen. Als Sieger setzten sich die Volleyballer aus Tettenweis mit nur einem Sieg durch. Da die restlichen Spiele unentschieden ausgingen, musste das Punkteverhältnis über die weiteren Plätze entscheiden. „After Eight“ konnte sich vor Würding und Indling platzieren. Bei der Siegerehrung im Gasthof Lindlbauer wurden die Mannschaften für ihren Einsatz belohnt.

Freizeitmannschaft „Russische Bären“

Nach einigen Jahren Pause bei den Hobby-Volleyballern suchten die „Russischen Bären“ eine neue Trainingsmöglichkeit. Somit bevölkern nun jeden Sonntag ca. 14 bis 20 Spieler und Spielerinnen die Tettenweiser Turnhalle.



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Herrenmannschaft

Im Schuljahr 1999/2000 absolvierten einige sportbegeisterte SchülerInnen den Leistungskurs Sport des Wilhelm-Diess-Gymnasiums Pocking. Alleine der Schulsportunterricht reichte manchen Schülern in der Sportart Volleyball nicht und so suchten sie Unterstützung bei einem renommierten Trainer. Thomas Heißbauer (B-Lizenztrainer) trainierte nun zwei Mal wöchentlich mit den Schülern aufs Abitur hin.

Nach dieser Zeit fragte man beim Trainer an, ob man sich in einer von der Schule unabhängigen Trainingsgruppe formieren wolle und eine gute Basisausbildung im Volleyballspiel durch Thomas Heißbauer bekomme.

Zunächst trainierte man in den Gymnasium-Hallen und wollte sich dem SV Pocking anschließen. Leider gab es Unstimmigkeiten mit dem Verein und so siedelte die Trainingsgruppe, die nun nicht nur aus Gymnasiasten bestand, zum SV Tettenweis über.

In der Spielzeit 2000/2001 startete man dann in die erste Liga-Saison. Gleich das erste Spiel der Kreisliga NordOst (damals niedrigste Spielklasse; 7. Ebene unter der Bundesliga) musste man verloren geben. Diese Niederlage blieb allerdings auch die einzige und feierten die jungen Spieler mit ihrem Spielertrainer Thomas Heißbauer und Abteilungsleiter Norbert Grabner die erste Meisterschaft des SV Tettenweis.

Saison 2000/2001 – Kreisliga NordOst – 1.Platz (Meister und direkter Aufstieg)

VOLLEYBALL Kreisliga Nord/Ost Männer 8. Spieltag vom 18.03.01

TSV Obernzell II	SV Röhrnbach	0:3
TSV Obernzell II	SV Tettenweis	0:3
SV Röhrnbach	SV Tettenweis	2:3

		Spiele	Sätze	Punkte
1.	(1) SV Tettenweis	14	40:7	26:2
2.	(2) SV Röhrnbach	12	35:10	22:2
3.	(3) TSV Obernzell I	12	27:13	18:6
4.	(4) SG Saldenburg II	14	28:24	16:12
5.	(5) SV Aicha vorm Wald	12	22:23	10:14
6.	(6) TSV Schönberg III	12	18:27	6:18
7.	(7) TSV Obernzell II	12	3:33	2:22
8.	(8) Volleyballfr. Frauenu	12	0:36	0:24

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



hinten von links:

Gönner und Trikotsponsor Gerhard Gscheidlinger, Florian Schröder, Bernd Barner, Thomas Ernst, Florian Leupold, Finni Gscheidlinger, Abteilungsleiter Norbert Grabner

kniend von links:

Florian Wagner, Alexander Nauert und Meister-/Spielertrainer Thomas Heißbauer

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Das Sieger-Team: Gerhard Gscheidlinger (stehend, v.l.), Florian Schröder, Bernd Barner, Thomas Ernst, Florian Leupold, Finni Gscheidlinger, Norbert Grabner; (kniend v.l.): Florian Wagner, Alex Nauert und Thomas Heißbauer. (Foto: privat)

Volleyballspieler sind auf Erfolgskurs

Als Neuling gleich Meistertitel in der Kreisliga Nord/Ost geholt

Tettenweis (red). Mit dem Meistertitel in der Kreisliga Nord/Ost konnte die Sparte Volleyball im SV Tettenweis ihren bisher größten Erfolg feiern.

Die Spieler um Erfolgs-trainer Thomas Heißbauer holten gleich im ersten Jahr in der Kreisliga Nord/Ost als Neuling die Meisterschaft mit 26:2 Punkten und einem Satzverhältnis von 41:7.

Nach Startschwierigkeiten mit einer Niederlage gegen Röhrnbach wurde souverän Spiel um Spiel gewonnen. Am letzten Spiel-

tag kam es wieder zum Aufeinandertreffen der Spitzenteams. In einem heiß umkämpften Spiel behielt Tettenweis nach einem 2:1-Rückstand im Tiebreak des fünften Satzes die Oberhand.

Die Weichen für die nächste Saison in der Bezirksklasse sind vom Verein bereits gestellt. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde (Hallenbenutzung), dem Vorstand des SV Tettenweis und den Spendern steht dem „Abenteurer höhere Liga“ nichts mehr im Weg.

Die Punkterunde startet am 13. Oktober. Wer Inter-

esse und Talent mitbringt, kann die Mannschaft noch verstärken (Meldung bei Thomas Heißbauer, ☎ 08534/842525).

Für Freizeitvolleyballer jeden Alters besteht die Möglichkeit, jeweils am Donnerstag ab 20 Uhr beim Training „After Eight“ teilzunehmen. Bei den nächsten Griesbacher Stadtmeisterschaften am 7. April tritt eine Mannschaft aus Tettenweis an. Für den Nachwuchs, Buben und Mädchen von neun bis 16 Jahren, wird am Samstag, 31. März, um 14.30 Uhr ein Schnuppertraining in der Turnhalle angeboten.



Mit der Meisterschaft der Kreisliga stieg man dann in die Bezirksklasse NordOst in der Saison 2001/2002 auf. Als Neuling der Liga und als immer noch sehr junge Mannschaft erreichte man einen ordentlichen vierten Tabellenplatz.

Saison 2001/2002 – Bezirksklasse NordOst – 4. Platz

Spielertrainer Thomas Heißbauer, Bernd Barner, Thomas Ernst, Thomas Gloy, Reinhard Wagner, Florian Wagner, Florian Leupold und Alexander Nauert

Bezirksklasse NO Männer

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	<u>VC-DJK Passau II</u>	16	44:16	26:6
2.	<u>TSV Altenmarkt</u>	16	38:22	22:10
3.	<u>TSV Waldkirchen</u>	16	40:25	22:10
4.	<u>SV Tettenweis</u>	16	36:22	20:12
5.	<u>SV Röhrnbach</u>	16	34:26	18:14
6.	<u>TSV Deggendorf</u>	16	32:29	18:14
7.	<u>TSV Obernzell</u>	16	23:36	12:20
8.	<u>SG Saldenburg II</u>	16	12:42	4:28
9.	<u>FC Fürstenzell</u>	16	6:47	2:30

Die Saison 2002/2003 bestritt man ebenfalls in der **Bezirkssklasse**.

Nach einem Jahr Erfahrung in der Bezirkssklasse funktionierte Vieles schon ziemlich gut und nach der regulären Saison fand man sich auf dem **zweiten Tabellenplatz** wieder, der zur Relegationsteilnahme um den Aufstieg in die Bezirksliga (der höchsten niederbayerischen Volleyballspielklasse) berechnigte. Die Freude war umso größer als man erfuhr, dass man die Aufstiegsspiele in eigener Halle austragen dürfe.



Hart umkämpfte Ballwechsel und erstklassigen Sport gibt es morgen in der Tettenweiser Turnhalle zu sehen, wenn die Volleyballer um den Aufstieg in die Bezirksliga kämpfen. (Foto: Sportverein)

Tettenweiser Volleyballer spielen um den Aufstieg

Tettenweis (red). Am morgigen Sonntag geht's in der Tettenweiser Turnhalle ab 14 Uhr um die Wurst: Die Volleyball-Herrenmannschaft des Sportvereins spielt um den Aufstieg in die Bezirksliga. Gegner bei den Relegationsspielen sind die Teams des TSV Plattling und des TSV Schönbach. Zwei der drei Mannschaften steigen auf.

Trainer Thomas Heißbauer und Betreuer Norbert Graber hoffen dabei vor allem auf den Heimvorteil und die kräftige Unterstützung der Zuschauer. Beim vergangenen Heimspiel der Tettenweiser Volleyballer waren 100 Zuschauer in die Halle gekommen. Und auch diesmal dürfen sich die Gäste auf spannenden und hochklassigen Volleyball-Sport freuen – obwohl oder gerade weil sehr viel auf dem Spiel steht.

Seit drei Jahren ist das Tetten-

weiser Team nun im Spielbetrieb. Gleich im ersten Jahr hat man den Aufstieg von der Kreisklasse geschafft. Und jetzt, im dritten Jahr, spielt man um den Einzug in die Bezirksliga. Mit nur zwei abgegebenen Sätzen landete die Mannschaft aus Tettenweis in der regulären Saison in der Bezirksklasse auf dem zweiten Tabellenplatz hinter den „Wilden Wölfen“ aus Wolfstein.

Die Tettenweiser Turnhalle ist morgen ab 13 Uhr geöffnet. Ab 14 Uhr beginnen die Spiele. Und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt. Damit die Kehlen nicht trocken werden und die Fans ihre Tettenweiser Volleyballer anfeuern können, gibt es darüber hinaus Freibier. Und wenn es derzeit schon bei den Fußballern nicht so recht klappt, können vielleicht die Tettenweiser Volleyballer morgen zur Aufstiegsfeier laden.

Die Gegner des TSV Plattling und des TSV Schönbach wurden jeweils mit 3:0 besiegt.

Im dritten Jahr des Bestehens der Tettenweiser Volleyballer feierte man bereits den Aufstieg in die Bezirksliga.

24 Freitag, 16. Mai 2003



Volleyballer schaffen Aufstieg

Tettenweis (red). Die Volleyballer des SV Tettenweis haben es geschafft: Sie spielen in der kommenden Saison in der Bezirksliga. Die beiden Relegationsspiele in eigener Halle gegen die Teams des TSV Schönberg und des TSV Plattling haben die Spieler von Trainer Thomas Heißbauer jeweils souverän mit 3:0 gewonnen. Und so kann das Volleyballteam, das erst seit drei Jahren im Spielbetrieb ist, bereits seinen zweiten Aufstieg feiern. Ein Schlüssel zum Erfolg – neben den hervorragenden Leistungen – war sicher auch der Heimvorteil der Tettenweiser bei den entscheidenden Spielen. Zahlreiche Fans waren in die Halle ge-

kommen, um ihre Mannschaft anzufeuern. Der Erfolg wurde natürlich ausgiebig gefeiert. Spontan wurde am Abend ein Grillfest organisiert, noch in der Kabine löste Trainer Thomas Heißbauer seine Wette ein. Die Spieler rasierten ihm eine Glatze. Der Trainer hatte nämlich für den Fall des Aufstiegs versprochen, dass er seine Haare lassen wird. Doch jetzt kommt auf die Volleyballer harte Trainingsarbeit zu, um auch in der Bezirksliga gegen noch stärkere Gegner bestehen zu können. Die neue Saison beginnt im Oktober. Und das Ziel der Tettenweiser heißt diesmal ganz bescheiden: die Klasse halten. (Foto: Wagner)

Kader der Saison 2002/2003:

Spielertrainer Thomas Heißbauer, Reinhard Wagner, Florian Wagner, Thomas Ernst, Florian Leupold, Thomas Gloy, Alexander Nauert, Thomas Gottschall

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Saison 2003/2004 – Bezirksliga Niederbayern – 3. Platz

Herren-Bezirksliga: TSV Taufkirchen – TSV Schönberg 3:1, Taufkirchen – TG Landshut II 0:3, Schönberg – Landshut II 0:3, Wilde Wölfe Wolfstein – VG/TV Geiselhöring 3:1, Wolfstein – VC/DJK Passau II 3:1, Geiselhöring – Passau II 0:3, TSV Simbach a. Inn – SV Tettenweis 3:1, Simbach – VC/DJK Passau I 3:1, Tettenweis – Passau I 3:0. – Die Abschlusstabelle:

1. TG Landshut II	18	52:12	34:2
2. VC/DJK Passau I	18	38:27	22:14
3. SV Tettenweis	18	38:29	22:14
4. WW Wolfstein	18	36:30	20:16
5. TSV Schönberg	18	33:29	20:16
6. TSV Simbach/Inn	18	32:33	20:16
7. TSV Taufkirchen	18	34:34	16:20
8. VC Passau II	18	30:35	16:20
9. TV Geiselhöring	18	29:42	10:26
10. TSV Rottenburg	18	3:54	0:36

Kader der Saison 2003/2004:
Spielertrainer Thomas Heißbauer,
Reinhard Wagner,
Florian Wagner,
Thomas Ernst,
Florian Leupold,
Thomas Gloy,
Alexander Nauert,
Thomas Gottschall

Mit diesem starken Team gelang nicht nur die bisher beste Platzierung einer Tettenweiser Volleyballmannschaft in einer Ligasaison, nein auch im niederbayerischen Pokalendspiel erreichte man den zweiten Rang und qualifizierte sich somit für die erste Landespokalrunde im Folgejahr bei der Mannschaften bis zur Bayernliga teilnahmen.



Saison 2004/2005 – Bezirksliga Niederbayern – 9. Platz

Bezirksliga

Abschlusstabelle 04/05

1. TG Landshut II
2. Wilde Wölfe Wolfstein (R)
3. VC-DJK Passau
4. TSV Deggendorf II
5. TSV Taufkirchen
6. TSV Schönberg
7. TSV Niederviehbach II (f)
8. VV Gotteszell (R)
9. SV Tettenweis
10. SV Bonbruck

Nachdem der Mannschaft der erhoffte Aufstieg in die Landesliga Süd im Vorjahr verwehrt blieb, machte sich bei einigen Spielern Unmut breit. Im Laufe der Saison, die von unglücklichen Niederlagen begleitet wurde, bildeten sich zwei Lager in der Gruppe. Eine Hand voll Spieler verließen nach dieser Saison den Verein und gründeten zusammen mit Spielern aus Fürstenzell eine neue Herrenmannschaft in Bad Griesbach. Der verbliebene Rest suchte Neuzugänge und bildete wieder neue Volleyballer aus mit denen man sich auf die neue Volleyballsaison 2005/2006 in der Bezirksklasse vorbereitete.



Beim

Bezirkspokal Männer

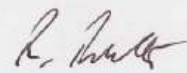
2004/05

belegte der

SV Tettenweis

den **1.** Platz


Bezirksvorsitzender


Wettkampfleiter

Bayerischer Volleyball Verband - Bezirk Niederbayern

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Saison 2005/2006 – Bezirksklasse NordOst – 4. Platz

Bezirksklasse NO Männer

Abschlusstabelle 2005/2006				
	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1. SG Saldenburg	18	51:11	32:4	1477:1249
2. TSV Obernzell	18	50:10	32:4	1440:1063
3. TSV Bad Griesbach	18	50:14	32:4	1519:1173
4. SV Tettenweis	18	34:30	18:18	1406:1354
5. TV Hauzenberg II	18	33:37	18:18	1487:1540
6. SV Aicha vorm Wald	18	29:40	14:22	1420:1563
7. SV Neuhausen	18	22:41	10:26	1248:1431
8. TV Hauzenberg III	18	21:46	8:28	1322:1535
9. Wilde Wölfe Wolfstein II	18	18:47	8:28	1301:1519
10. TSV Grafenau	18	15:47	8:28	1239:1432

Kader der Saison 2005/2006:

Thomas Heißbauer,
Daniel Friedl,
Reinhard Wagner,
Alfred Ackbarow,
Andreas Voggenreiter,
Andreas Moser,
Michael Rothkopf
Toni Donnerbauer
Christian Maier
Gustav ?
Rolf Gritl

Saison 2006/2007 – Bezirksklasse NordOst – 2. Platz (Relegationsteilnahme ohne Aufstieg)

Bezirksklasse NO Männer

Abschlusstabelle 2006/2007				
	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1. TSV Bad Griesbach	16	47:10	30:2	876:710
2. SV Tettenweis	16	38:25	22:10	868:825
3. SV Aicha v.W.	16	36:33	18:14	950:950
4. TSV Schönberg II	16	30:30	16:16	831:789
5. W. Wölfe Wolfstein II	16	29:33	16:16	803:833
6. TV Hauzenberg II	16	27:31	14:18	861:660
7. TSV Grafenau	16	25:36	12:20	727:775
8. SV Neuhausen	16	22:38	8:24	551:806
9. VC-DJK Passau III	16	20:38	8:24	710:829

Kader der Saison 2005/2006:

Thomas Heißbauer,
Daniel Friedl,
Reinhard Wagner,
Alfred Ackbarow,
Andreas Voggenreiter,
Andreas Moser,
Michael Rothkopf
Toni Donnerbauer
Florian Leupold
Christian Maier

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Saison 2007/2008 – Bezirksklasse NordOst – 1. Platz
(Meister und Auflösung der Herrenabteilung)

Bezirksklasse NO Männer

Abschlusstabelle 2007/2008		Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	SV Tettenweis	20	54:21	34:6	1762:1456
2.	Wilde Wölfe Wolfstein II	20	53:19	32:8	1655:1300
3.	SV Aicha vorm Wald	20	45:28	28:12	1675:1517
4.	TV Hauzenberg II	20	45:32	26:14	1669:1606
5.	TSV Schönberg II	20	46:33	24:16	1705:1593
6.	TSV Deggendorf II	20	41:31	24:16	1553:1453
7.	TSV Grafenau	20	33:36	18:22	1467:1448
8.	TSV Metten	20	26:46	12:28	1439:1623
9.	TV Viechtach	20	27:51	10:30	1588:1754
10.	VC-DJK Passau III	20	26:50	10:30	1483:1753
11.	SG Saldenburg II	20	9:58	2:38	1127:1620



Hinten von links:
Daniel Friedl,
Meistertrainer
Thomas Heißbauer,
Constantin Bunte,
Florian Leupold

Mitte von links:
Reinhard Wagner,
Michael Rothkopf,
Alfred Ackbarow,
Andreas Moser,
Andreas
Voggenreiter

unten von links:
Abteilungsleiter
Norbert Grabner
und Toni
Donnerbauer

In memoriam Christian „Jonny“ Maier, der vor dieser Saison überraschend verstarb.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Leider wurde die Volleyballmannschaft des SV Tettenweis wegen des Wechsels vieler Spieler zu anderen Vereinen aus dem Spielbetrieb zurückgezogen.

Der Dank gilt dem langjährigen Abteilungsleiter Norbert Grabner sowie dem Trainer Thomas Heißbauer für die langjährige Arbeit. Dieses Team hat es geschafft die Tettenweiser Volleyballer bis hinauf in die Bezirksliga zu führen.

Jugend

Gemäß den Regularien des Bayerischen Volleyballverbands ist es für jede Ligamannschaft ab der Bezirksklasse vorgeschrieben eine Jugendmannschaft zum Spielbetrieb anzumelden. Allerdings war dies nicht der ausschlaggebende Punkt warum die Abteilung Volleyball früh mit der Jugendarbeit begonnen hat.

Bereits 2001 begannen Alexander Nauert (C-Trainer) und Florian Leupold (zertifizierter Jugendbetreuer) mit dem Jugendtraining. Im Laufe der Jahre kamen viele Mädchen und Buben ins Training, von denen noch bis heute einige in anderen Vereinen in den Erwachsenenligen spielen.

Saison 2003/2004

Jugend C Bezirksklasse NO weiblich

Trainer: Alexander Nauert

Co-Trainer und Jugendbetreuer: Florian Leupold

Kader:

Tamara Berger, Carolin Demmelhuber, Eva Graml, Alexandra Hifinger, Simone Hörsamer, Susanne Holzinger, Anja Knott, Stefanie Knott, Kristina Schmidhuber



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Weibliche C-Jugend für ein Freundschaftsspiel im Sommer 2004

hinten: Trainer Florian Leupold, Stefanie Knott, Kristina Schmidhuber, Carolin

Demmelhuber, Eva Graml, Susanne Holzinger Abteilungsleiter Norbert Grabner

vorne: Alexandra Hifinger, Simone Hörsamer, Anja Knott, Tamara Berger, Fan Verena

liegend: Isi Knott

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Saison 2004/2005

Jugend C Bezirksklasse NO weiblich - Platz 6

Trainer: Alexander Nauert

Co-Trainer und Jugendbetreuer: Florian Leupold

Kader:

Tamara Berger, Carolin Demmelhuber, Eva Graml, Alexandra Hifinger, Simone Hörsamer, Susanne Holzinger, Julia Huber, Anja Knott, Stefanie Knott, Isabell „Isi“ Knott, Kristina Schmidhuber, Sarah Dörner



hinten:

Martina Aigner, Tamara Berger, Simone Hörsamer, Katharina Kotter

vorne:

???, Eva Graml, Susanne Holzinger, Stefanie Knott



Weibliche C-Jugend bei einem Freundschaftsspiel im Sommer 2005

Saison 2005/2006

Trainer: Lucia Winklhofer und Peter Käshammer

Kader:

Tamara Berger, Eva Graml, Alexandra Hifinger, Simone Hörsamer, Susanne Holzinger, Anja Knott, Isabell „Isi“ Knott, Martina Aigner, Julia „Jule“ Hinterdobler, Katharina „Kati“ Kotter, Kristina Schmidhuber, Sarah Dörner

Jugend C Bezirksklasse NO weiblich

	Abschlusstabelle 2005/2006	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	FC Fürstenzell	14	42:2	28:0	1092:529
2.	TSV Waldkirchen	14	37:6	24:4	1013:621
3.	TSV Bad Griesbach	14	28:18	18:10	970:879
4.	DJK-FC Tiefenbach	14	24:22	14:14	928:952
5.	TSV Grafenau	14	19:25	12:16	893:891
6.	SV Tettenweis	14	18:29	10:18	907:1003
7.	DJK-SSV Innernzell	14	11:35	6:22	729:1006
8.	SV Röhrnbach	14	0:42	0:28	399:1050

Saison 2006/2007

Jugend B Bezirksklasse NO weiblich

	Abschlusstabelle 2006/2007	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	FC Fürstenzell I	12	36:0	24:0	900:337
2.	FC Fürstenzell II	12	30:9	20:4	890:695
3.	DJK-FC Tiefenbach	12	22:20	14:10	842:837
4.	ASV-DJK Stubenberg	12	23:22	14:10	932:886
5.	VC-DJK Passau	12	17:27	6:18	820:943
6.	SV Tettenweis	12	12:29	6:18	741:946
7.	SV Röhrnbach	12	3:36	0:24	474:955

Von 2007 bis 2011 gab es leider keine Volleyball-Ligamannschaften im Jugendbereich. Lediglich die Freizeitgruppe ließ einmal wöchentlich den Ball durch die Halle fliegen.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921





Bettina und Thomas Heißbauer gründeten eine neue Jugendgruppe. Seit 2011 leiten die beiden ausgebildeten Trainer (Bettina besitzt den C-Schein, Thomas ist B-Lizenztrainer) ein Training für Kinder ab 6 Jahren. Sie wollen ihnen die Grundfertigkeiten vermitteln und auf eine Juniorenmannschaft für den Spielbetrieb hinarbeiten.

Saison 2011/2012

U12 weiblich

Platzierungen vom 4. Spieltag (Endrunde) am 12.02.2012

1 Straubing

1. TV Dingolfing I
2. FTSV Straubing I
3. TV Dingolfing II
4. VV Gotteszell I
5. FTSV Straubing III
6. TSV Waldkirchen
7. FTSV Straubing II
8. FC Ruderting I

2 Bad Griesbach

1. TG-VfL Landshut I
2. VV Gotteszell II
3. TSV Bad Griesbach II
4. SV Tettenweis I
5. SV Tettenweis II
6. TSV Bad Griesbach I
7. FC Ruderting II
8. TG-VfL Landshut II
9. VV Gotteszell III

Saison 2012/2013

U12 weiblich

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Platzierungen vom 4. Spieltag (Endrunde) am 24.02.2013

Die am 3. Spieltag besser platzierte Mannschaft bekommt jeweils die niedrigere Nummerierung.

1 Gotteszell

1. FTSV Straubing I
2. Wilde Wespen Steinach I
3. VV Gotteszell I
4. TV Dingolfing I

5. FTSV Straubing II
6. TSV Bad Griesbach I
7. SV Tettenweis I
8. VV Gotteszell II

2 Landshut

1. TV Dingolfing II
2. TG-VfL Landshut I
3. Rote Raben Vilsbiburg
4. DJK-FC Tiefenbach I
5. TG-VfL Landshut II
6. FTSV Straubing III
7. VV Gotteszell III
TSV Bad Griesbach II n.a.
VV Gotteszell IV n.a.

3 Deggendorf

1. Wilde Wespen Steinach II
2. TSV Bad Griesbach III
3. DJK-FC Tiefenbach II
4. TSV Deggendorf
5. SV Tettenweis II
6. Wilde Wespen Steinach III
7. SV Tettenweis III
8. TSV Bad Griesbach IV
TSV Waldkirchen n.a.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Saison 2013/2014

U12 weiblich

Platzierungen vom 4. Spieltag (Endrunde) am 23.02.2014

Zwischen DJK-FC Tiefenbach II (Gruppe 2) und TSV Rottenburg (Gruppe 3) erfolgte ein einvernehmlicher Gruppentausch. Rote Raben Vilsbiburg II spielte wegen der 3 Abmeldungen in Gruppe 2.

1 Straubing	2 Landshut	3 Steinach
1. FTSV Straubing I	1. SV Tettenweis I	1. DJK-FC Tiefenbach I
2. TV Dingolfing I	2. TG-VfL Landshut	2. Wilde Wespen Steinach III
3. FTSV Straubing II	3. TV Dingolfing II	3. TSV Waldkirchen II
4. TSV Bad Griesbach I	4. SV Tettenweis II	4. VV Gotteszell III
5. VV Gotteszell I	5. SG Saldenburg	5. FC Ruderting
6. FTSV Straubing III	6. Rote Raben Vilsbiburg II	6. Wilde Wespen Steinach I
7. Rote Raben Vilsbiburg I	TSV Bad Griesbach II n.a.	7. DJK-FC Tiefenbach II
8. VV Gotteszell II	TSV Waldkirchen I n.a.	8. Wilde Wespen Steinach II
	TSV Rottenburg n.a.	

U13 weiblich

Platzierungen vom 4. Spieltag (Endrunde) am 02.02.2014

1 Steinach	2 Bad Griesbach	3 Steinach
1. TV Dingolfing	1. Rote Raben Vilsbiburg I	1. VV Gotteszell II
2. Wilde Wespen Steinach I	2. TSV Deggendorf	2. Rote Raben Vilsbiburg II
3. FTSV Straubing I	3. DJK-FC Tiefenbach I	3. Wilde Wespen Steinach II
4. FTSV Straubing II	4. SV Tettenweis	4. DJK-FC Tiefenbach II
5. VV Gotteszell I	5. TSV Bad Griesbach II	5. FC Ruderting
6. FC Fürstzell I	FC Fürstzell II n.a.	6. Wilde Wespen Steinach III
7. TSV Bad Griesbach I		
8. TG-VfL Landshut		

Saison 2014/2015

U13 weiblich

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Platzierungen vom 4. Spieltag (Endrunde) am 08.02.2015

1 Bad Griesbach

1. FTSV Straubing I
2. FTSV Straubing III
3. TV Dingolfing I
4. FTSV Straubing II
5. Rote Raben Vilsbiburg I
6. SV Tettenweis I
7. TSV Bad Griesbach
8. VV Gotteszell I

2 Waldkirchen

1. Rote Raben Vilsbiburg III
2. Rote Raben Vilsbiburg II
3. SV Tettenweis II
4. TSV Waldkirchen
5. VV Gotteszell II
6. DJK-FC Tiefenbach
Wilde Wespen Steinach n.a.

3 Deggendorf

1. Rote Raben Vilsbiburg IV
2. TSV Deggendorf
3. Rote Raben Vilsbiburg V
4. TV Dingolfing II
FC Ruderting n.a.
Volley Busters DJK Passau n.a.
TSV Niederviehbach n.a.

U14 weiblich

Platzierungen vom 4. Spieltag (Endrunde) am 25.01.2015

1 Steinach

1. FTSV Straubing I
2. FTSV Straubing II
3. Wilde Wespen Steinach I
4. TV Dingolfing

2 Deggendorf

1. FC Fürstzell
2. TSV Deggendorf
3. TG-VfL Landshut I
4. VV Gotteszell

3 Grafenau

1. Rote Raben Vilsbiburg I
2. SV Tettenweis
3. TSV Grafenau
4. Wilde Wespen Steinach II

4 Mitterfels

1. Rote Raben Vilsbiburg II
2. TSV Mitterfels
3. TG-VfL Landshut II
4. FC Ruderting

Saison 2015/2016

Jugend \ Meisterschaft \ U16

U16 Bezirksklasse weiblich (Saison 2015/2016)

Tabelle

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.			Quot.		Quot.
1	Rote Raben Vilsbiburg	10	10	0	30	30:1	30,00	773:396	1,95
2	TSV Plattling	10	7	3	21	22:11	2,00	747:611	1,22
3	SV Tettenweis	10	6	4	18	20:14	1,43	751:667	1,13
4	TSV Bad Griesbach	10	5	5	15	17:17	1,00	682:742	0,92
5	TSV Grafenau	10	2	8	6	7:24	0,29	549:740	0,74
6	TSV Mitterfels	10	0	10	0	1:30	0,03	429:775	0,55

U14 weiblich

Platzierungen vom 4. Spieltag (Endrunde) am 17.01.2016

1 Straubing

1. FTSV Straubing I
2. Rote Raben Vilsbiburg I
3. FTSV Straubing II
4. VV Gotteszell
5. Rote Raben Vilsbiburg II
6. TV Dingolfing
7. TSV Niederviehbach

2 Fürstenzell

1. FC Fürstenzell
 2. Rote Raben Vilsbiburg III
 3. FC-DJK Tiefenbach
- FTSV Straubing III n.a.

3 Deggendorf

1. TV Mallersdorf I
2. SV Tettenweis
3. TG-VfL Landshut
4. TV Mallersdorf II
5. TSV Deggendorf

4 Passau

1. FC Ruderting
2. TSV Waldkirchen
3. SV Hutthurm
4. Volleybusters DJK Passau

Niederbayerischer Meister 2016 wurde der **FTSV Straubing**.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Saison 2016/2017

Jugend \ Meisterschaft \ U16

U16 Bezirksklasse NO weiblich (Saison 2016/2017)

Tabelle

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.			Quot.		Quot.
1 ⇒	SG TSV Bad Griesbach FC Fürstzell	10	10	0	30	30:0	Max	750:279	2.69
2 ⇒	SV Tettenweis	10	8	2	24	24:7	3.43	706:458	1.54
3 ⇒	Volley Busters DJK Passau	10	6	4	17	18:15	1.20	629:637	0.99
4 ⇒	TSV Grafenau	10	2	8	8	10:24	0.42	476:765	0.62
5 ⇒	TSV Waldkirchen	10	2	8	6	8:26	0.31	538:780	0.69
6 ⇒	SV Hutthurm	10	2	8	5	8:26	0.31	616:796	0.77

U14 weiblich

Platzierungen vom 4. Spieltag (Endrunde) am 12.02.2017

1 Straubing

1. Rote Raben Vilsbiburg I
2. FTSV Straubing I
3. TV Dingolfing
4. Wilde Wespen Steinach I
5. FTSV Straubing II
- VV Gotteszell I n.a.

2 Waldkirchen

1. Rote Raben Vilsbiburg II
2. TSV Waldkirchen
3. FC-DJK Tiefenbach
4. FC Fürstzell
5. SV Hutthurm
6. TV Viechtach

3 Landshut

1. SV Tettenweis
2. TG-VfL Landshut
3. TV Mallersdorf
4. TSV Rottenburg
5. Rote Raben Vilsbiburg III
6. Wilde Wespen Steinach II
- VV Gotteszell II n.a.

Saison 2017/2018

Jugend \ Meisterschaft \ U16

U16 Bezirksklasse NO weiblich (Saison 2017/2018)

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Tabelle

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.			Quot.		Quot.
1	SV Tettenweis	12	11	1	33	34:4	8.50	923:520	1.77
2	VV Gotteszell	12	11	1	33	33:5	6.60	934:521	1.79
3	SV Hutthurm	12	6	6	20	22:20	1.10	863:738	1.17
4	FC Ruderting	12	6	6	16	21:23	0.91	865:825	1.05
5	TSV Waldkirchen	12	4	8	12	15:24	0.63	754:756	1.00
6	FC-DJK Tiefenbach	12	4	8	12	14:27	0.52	725:804	0.90
7	Volley Busters DJK Passau	12	0	12	0	0:36	0.00	0:900	0.00

Saison 2018/2019

Die Spielerinnen der Jugendmannschaft des SV Tettenweis spielten ab dieser Saison bereits in der zweiten Damenmannschaft des SVT. Eine nachrückende Jugendmannschaft wurde aus Mangel von (Jugend-)Trainern nicht gemeldet.

Damen

Noch bevor es zur Gründung der Volleyballabteilung im SV Tettenweis überhaupt kam, fanden sich im Jahr 1921 einige interessierte Damen und ältere Mädchen zusammen, um in der Tettenweiser Turnhalle Volleyball zu spielen. Ernst Englberger stellt sich für die erste Zeit als Anfangs-Trainer zur Verfügung. Zwischen 10 und teilweise 20 Damen fanden sich zu den ersten Trainings ein. Bei so viel Zustrom gründete man kurzer Hand eine neue Abteilung im Sportverein. Da sich zunächst keiner als Abteilungsleiter fand, sprang ein junger Fußballer in die Presche: Norbert Grabner übernahm zunächst vorübergehend den Posten. Aus dem „vorübergehend“ wurden dann über 25 Jahre Abteilungsleitung bevor er 2016 seinen Posten an Matthias Wimmer abgab.

Im selben Jahr wurde aber erst die erste offizielle Damenmannschaft des SV Tettenweis zum Spielbetrieb angemeldet.

Einige Spielerinnen, die aus der eigenen Jugend kamen und dann in den Folgejahren beim Nachbarn SV Pocking Volleyball spielten, kamen zurück und brachten andere mit. Eine Gruppe von acht Spielerinnen verließ den SV Pocking und wechselte gesamt zum SV Tettenweis. In der Spielzeit 2016/2017 tat man dann unter der Leitung von Trainer Thomas Heißbauer in der „mitgebrachten“ Bezirksklasse NordOst an.

Saison 2016/2017

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



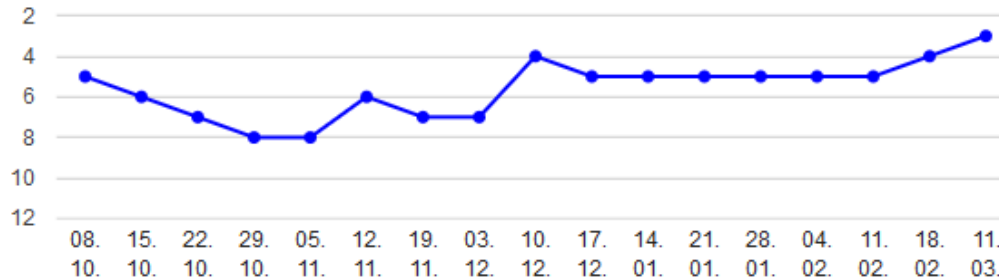
Erwachsene \ Meisterschaft

Bezirksklasse NO Frauen (Saison 2016/2017)

Bezirksklasse NO Frauen

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.		Quot.		Quot.	
1 ⇒	VC/DJK Passau II	16	15	1	42	45:16	2.81	1413:1150	1.23
2 ↗	TSV Waldkirchen II	16	11	5	34	37:20	1.85	1317:1158	1.14
3 ↗	SV Tettenweis	16	10	6	31	36:23	1.57	1337:1211	1.10
4 ↘	TSV Altenmarkt	16	11	5	30	36:26	1.38	1387:1292	1.07
5 ⇒	SG Saldenburg/Tiefenbach	16	10	6	29	35:23	1.52	1240:1159	1.07
6 ↗	FC Ruderting	16	6	10	18	25:37	0.68	1283:1346	0.95
7 ↘	SV Aicha v.W.	16	5	11	17	28:37	0.76	1321:1425	0.93
8 ⇒	TV Viechtach	16	4	12	14	24:39	0.62	1255:1379	0.91
9 ⇒	SV Hutthurm	16	0	16	1	3:48	0.06	813:1246	0.65
10 ⇒	Volley Busters DJK Passau - a.K.	0	0	0	0	0:0	Max	0:0	Max

Tabellenverlauf



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Spielplan

Datum	Zeit	Nr.	Team A	Team B	Ergebnis
05.11.16	14:00	19	SV Tettenweis(H)	VC/DJK Passau II	0:3 (23:25,14:25,15:25)
05.11.16	14:00	20	SV Tettenweis(H)	FC Ruderting	2:3 (25:22,25:20,26:28,22:25,9:15)
12.11.16	14:00	26	SV Tettenweis(H)	SV Aicha v.W.	3:0 (25:12,25:22,25:20)
19.11.16	14:00	31	SV Tettenweis	SV Hutthurm(H)	3:0 (25:12,25:14,25:10)
19.11.16	14:00	33	SV Tettenweis	TSV Altenmarkt	2:3 (25:22,25:15,19:25,19:25,10:15)
03.12.16	14:00	42	SV Tettenweis	TSV Waldkirchen II	0:3 (15:25,20:25,12:25)
10.12.16	12:00	47	SV Tettenweis	SG Saldenburg/Tiefenbach(H)	3:2 (20:25,21:25,25:16,25:23,15:11)
10.12.16	12:00	48	SV Tettenweis	FC Ruderting	3:0 (25:18,25:21,27:25)
14.01.17	14:00	55	SV Tettenweis	TV Viechtach(H)	3:0 (25:13,25:17,25:16)
14.01.17	14:00	57	SV Tettenweis	VC/DJK Passau II	1:3 (25:23,24:26,21:25,23:25)
11.02.17	14:00	71	SV Tettenweis	TSV Waldkirchen II(H)	1:3 (19:25,19:25,28:26,22:25)
11.02.17	14:00	72	SV Tettenweis	TSV Altenmarkt	3:1 (22:25,25:17,26:24,25:21)
18.02.17	14:00	76	SV Tettenweis(H)	SV Hutthurm	3:0 (25:12,25:21,25:21)
18.02.17	14:00	77	SV Tettenweis(H)	SG Saldenburg/Tiefenbach	3:0 (25:17,25:7,25:19)
11.03.17	14:00	83	SV Tettenweis	SV Aicha v.W.(H)	3:1 (25:14,25:11,25:27,25:23)
11.03.17	14:00	84	SV Tettenweis	TV Viechtach	3:1 (25:23,21:25,25:19,25:23)

Kader der Saison:

Passliste

Name	Vorname	Passtyp	Passnr.	Art	Spielber. ab	bis
Barth	Katharina	Erwachsenenpass	A-BY-016213	SL-Eintrag	19.09.16	
Baumgartner	Elena	Erwachsenenpass	A-BY-016215	SL-Eintrag	19.09.16	
Berger	Tamara	Erwachsenenpass	A-BY-016216	SL-Eintrag	19.09.16	
Demmelhuber	Carolin	Erwachsenenpass	A-BY-019335	SL-Eintrag	22.09.16	
Frankenberger	Anna	Erwachsenenpass	A-BY-016222	SL-Eintrag	19.09.16	
Graml	Eva	Erwachsenenpass	A-BY-016220	SL-Eintrag	19.09.16	
Haselsteiner	Helena	Erwachsenenpass	A-BY-019095	SL-Eintrag	22.09.16	
Heißbauer	Bettina	Erwachsenenpass	A-BY-020590	SL-Eintrag	12.01.17	
Huber	Ines	Erwachsenenpass	A-BY-020252	SL-Eintrag	31.10.16	
Kotter	Katharina	Erwachsenenpass	A-BY-016221	SL-Eintrag	19.09.16	
Lagleder	Corinna	Erwachsenenpass	A-BY-019334	SL-Eintrag	22.09.16	
Maskos	Hedwig	Erwachsenenpass	A-BY-016214	SL-Eintrag	19.09.16	
Reinelt	Christina	Erwachsenenpass	A-BY-016223	SL-Eintrag	19.09.16	
Rosenberger	Susanne	Erwachsenenpass	A-BY-016219	SL-Eintrag	19.09.16	
Stocker	Julia	Erwachsenenpass	A-BY-016212	SL-Eintrag	19.09.16	
Stocker	Lisa	Erwachsenenpass	A-BY-016193	SL-Eintrag	19.09.16	

Saison 2017/2018

1. Damenmannschaft

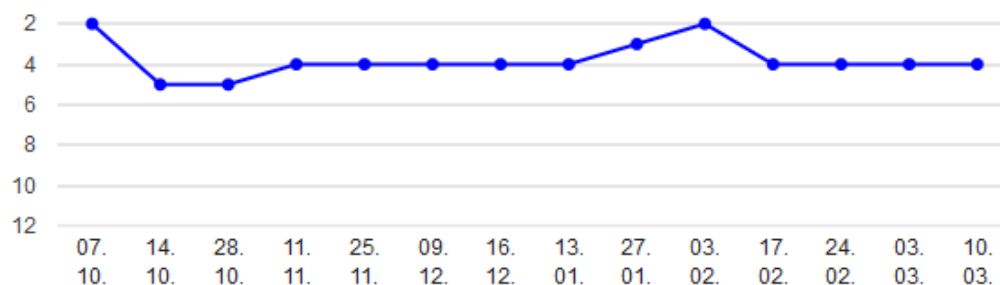
Erwachsene \ Meisterschaft

Bezirksklasse NO Frauen (Saison 2017/2018)

Bezirksklasse NO Frauen

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.		Quot.	Quot.	Quot.	Quot.
1	= TSV Altenmarkt	16	13	3	40	41:12	3.42	1257:910	1.38
2	= SG Saldenburg	16	13	3	38	43:14	3.07	1324:961	1.38
3	= TSV Waldkirchen II	16	12	4	35	37:18	2.06	1263:997	1.27
4	= SV Tettenweis	16	12	4	34	39:17	2.29	1282:1044	1.23
5	= TV Viechtach	16	10	6	31	34:19	1.79	1205:1018	1.18
6	= SV Aicha v.W.	16	6	10	20	23:31	0.74	1083:1163	0.93
7	= VC/DJK Passau II	16	3	13	9	10:41	0.24	875:1218	0.72
8	= SG Bad Griesbach/Fürstzell II	16	3	13	8	11:41	0.27	773:1161	0.67
9	= TSV Grafenau	16	0	16	1	3:48	0.06	667:1257	0.53

Tabellenverlauf



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Spielplan

Datum	Zeit	Nr.	Team A	Team B	Ergebnis
07.10.17	14:00	2	SV Tettenweis	TSV Altenmarkt(H)	0:3 (19:25,24:26,15:25)
07.10.17	14:00	3	SV Tettenweis	SV Aicha v.W.	3:2 (25:22,16:25,19:25,25:20,15:8)
11.11.17	14:00	19	SV Tettenweis(H)	VC/DJK Passau II	3:0 (25:3,25:16,25:13)
11.11.17	14:00	20	SV Tettenweis(H)	SG Bad Griesbach/Fürstzell II	3:0 (25:15,25:13,25:18)
25.11.17	14:00	23	SV Tettenweis	TV Viechtach(H)	3:0 (25:13,25:22,25:22)
25.11.17	14:00	24	SV Tettenweis	TSV Grafenau	3:0 (25:12,25:16,25:19)
09.12.17	13:00	28	SV Tettenweis(H)	SG Saldenburg	1:3 (25:18,22:25,18:25,21:25)
09.12.17	13:00	29	SV Tettenweis(H)	TSV Waldkirchen II	3:0 (25:19,25:21,25:19)
27.01.18	14:00	46	SV Tettenweis(H)	SV Aicha v.W.	3:0 (25:19,25:13,25:13)
27.01.18	14:00	47	SV Tettenweis(H)	TSV Grafenau	3:0 (25:9,25:9,25:17)
03.02.18	14:00	49	SV Tettenweis	SG Saldenburg(H)	3:2 (12:25,25:20,18:25,25:13,15:13)
03.02.18	14:00	50	SV Tettenweis	TV Viechtach	1:3 (19:25,24:26,25:22,21:25)
03.03.18	14:00	61	SV Tettenweis	SG Bad Griesbach/Fürstzell II(H)	3:0 (25:6,25:16,25:18)
03.03.18	14:00	63	SV Tettenweis	TSV Altenmarkt	1:3 (27:25,24:26,23:25,14:25)
10.03.18	14:00	71	SV Tettenweis	VC/DJK Passau II(H)	3:0 (25:11,25:13,25:10)
10.03.18	14:00	72	SV Tettenweis	TSV Waldkirchen II	3:1 (16:25,25:21,25:22,25:17)

Kader der Saison:

Passliste

Name	Vorname	Passtyp	Passnr.	Art	Spielber. ab	bis
Barth	Katharina	Erwachsenenpass	A-BY-016213	SL-Eintrag	10.09.17	
Baumgartner	Elena	Erwachsenenpass	A-BY-016215	SL-Eintrag	10.09.17	
Frankenberger	Anna	Erwachsenenpass	A-BY-016222	SL-Eintrag	10.09.17	
Graml	Eva	Erwachsenenpass	A-BY-016220	SL-Eintrag	10.09.17	
Haselsteiner	Helena	Erwachsenenpass	A-BY-019095	SL-Eintrag	10.09.17	
Heißbauer	Bettina	Erwachsenenpass	A-BY-020590	SL-Eintrag	10.09.17	
Kocher-Hartmann	Alexandra	Erwachsenenpass	A-BY-021223	SL-Eintrag	10.09.17	
Kotter	Katharina	Erwachsenenpass	A-BY-016221	SL-Eintrag	10.09.17	
Lagleder	Corinna	Erwachsenenpass	A-BY-019334	SL-Eintrag	10.09.17	
Maskos	Hedwig	Erwachsenenpass	A-BY-016214	SL-Eintrag	10.09.17	
Reinelt	Christina	Erwachsenenpass	A-BY-016223	SL-Eintrag	10.09.17	
Rosenberger	Susanne	Erwachsenenpass	A-BY-016219	SL-Eintrag	10.09.17	
Stocker	Julia	Erwachsenenpass	A-BY-016212	SL-Eintrag	10.09.17	
Stocker	Lisa	Erwachsenenpass	A-BY-016193	SL-Eintrag	10.09.17	

2. Damenmannschaft

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



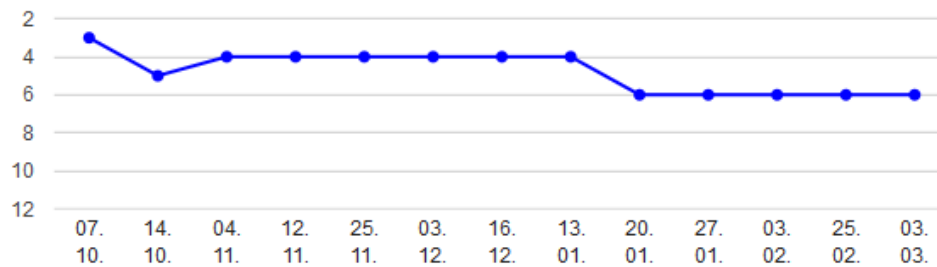
Erwachsene \ Meisterschaft

Kreisliga NO Frauen (Saison 2017/2018)

Kreisliga Ndb NO Frauen

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.			Quot.		Quot.
1	TSV Waldkirchen III	12	11	1	34	35:5	7.00	963:574	1.68
2	FC-DJK Tiefenbach II	12	11	1	31	33:10	3.30	1012:731	1.38
3	TSV Plattling	12	8	4	25	28:12	2.33	925:627	1.48
4	SV Hutthurm	12	6	6	17	19:21	0.90	785:885	0.89
5	VV Gotteszell III	12	4	8	11	15:27	0.56	748:906	0.83
6	SV Tettenweis II	12	2	10	8	11:30	0.37	753:894	0.84
7	TSV Waldkirchen IV	12	0	12	0	0:36	0.00	331:900	0.37

Tabellenverlauf



Spielplan

Datum	Zeit	Nr.	Team A	Team B	Ergebnis
04.11.17	14:00	10	SV Tettenweis II(H)	FC-DJK Tiefenbach II	0:3 (16:25,14:25,22:25)
04.11.17	14:00	11	SV Tettenweis II(H)	TSV Waldkirchen IV	3:0 (25:5,25:13,25:10)
25.11.17	14:00	17	SV Tettenweis II	TSV Waldkirchen IV(H)	3:0 (25:6,25:13,25:11)
25.11.17	14:00	18	SV Tettenweis II	TSV Plattling	0:3 (22:25,9:25,5:25)
03.12.17	12:00	20	SV Tettenweis II	FC-DJK Tiefenbach II(H)	0:3 (16:25,17:25,20:25)
03.12.17	12:00	21	SV Tettenweis II	VV Gotteszell III	1:3 (15:25,25:23,16:25,21:25)
20.01.18	14:00	28	SV Tettenweis II	SV Hutthurm(H)	0:3 (28:30,20:25,20:25)
20.01.18	14:00	30	SV Tettenweis II	VV Gotteszell III	2:3 (16:25,25:19,25:15,16:25,10:15)
03.02.18	14:00	34	SV Tettenweis II	TSV Waldkirchen III(H)	0:3 (12:25,14:25,9:25)
03.02.18	14:00	36	SV Tettenweis II	TSV Plattling	0:3 (21:25,9:25,20:25)
03.03.18	14:00	40	SV Tettenweis II(H)	TSV Waldkirchen III	0:3 (5:25,9:25,20:25)
03.03.18	14:00	41	SV Tettenweis II(H)	SV Hutthurm	2:3 (19:25,25:20,25:23,23:25,14:16)

Kader der Saison:

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Passliste

Name	Vorname	Passstyp	Passnr.	Art	Spielber. ab	bis
Berger	Tamara	Erwachsenenpass	A-BY-016216	SL-Eintrag	10.09.17	
Demmelhuber	Carolin	Erwachsenenpass	A-BY-019335	SL-Eintrag	10.09.17	
Graml	Julia	Erwachsenenpass	A-BY-023002	SL-Eintrag	13.09.17	
Graml	Luisa	Erwachsenenpass	A-BY-023001	SL-Eintrag	13.09.17	
Graml	Sinah	Erwachsenenpass	A-BY-022403	SL-Eintrag	10.09.17	
Hofbauer	Lisa	Erwachsenenpass	A-BY-022405	SL-Eintrag	10.09.17	
Huber	Ines	Erwachsenenpass	A-BY-020252	SL-Eintrag	10.09.17	
Lagleder	Sophia	Erwachsenenpass	A-BY-022999	SL-Eintrag	13.09.17	
Maier	Hannah	Erwachsenenpass	A-BY-023000	SL-Eintrag	13.09.17	
Roßmayer	Senta	Erwachsenenpass	A-BY-022997	SL-Eintrag	13.09.17	
Schäfer	Linda	Erwachsenenpass	A-BY-022998	SL-Eintrag	13.09.17	
Wein	Theresa	Erwachsenenpass	A-BY-022404	SL-Eintrag	10.09.17	
Zwicklbauer	Monika	Erwachsenenpass	A-BY-022402	SL-Eintrag	10.09.17	

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Saison 2018/2019

Da sich Thomas Heißbauer vermehrt auf die Trainertätigkeiten der zweiten Mannschaft und Ausbildung neuer, junger Spielerinnen konzentrieren wollte, bat er Abteilungsleitung einen neuen Trainer für die erste Mannschaft zu suchen.

Sie wurden in einem ehemaligen Spieler des SVT fündig. Florian Leupold spielte von 2000 bis 2008 beim SVT in der Herrenmannschaft und trainierte selbst einige Jahre eine Jugendmannschaft im Verein. Zwischenzeitlich Trainer und Spieler beim Nachbarverein TSV Bad Griesbach konnten sie den B-Trainer für das Amt des Damentrainers für die erste Mannschaft gewinnen.

Erwachsene \ Meisterschaft

Bezirksklasse NO Frauen (Saison 2018/2019)

Bezirksklasse NO Frauen

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.			Quot.		Quot.
1 ⇒	TSV Plattling	16	12	4	36	39:19	2,05	1336:1109	1,20
2 ⇒	TV Viechtach	16	12	4	33	37:20	1,85	1276:1127	1,13
3 ⇒	FC-DJK Tiefenbach II	16	11	5	31	37:23	1,61	1349:1253	1,08
4 ↗	SV Tettenweis	16	11	5	31	34:22	1,55	1283:1116	1,15
5 ↘	VC/DJK Passau	16	8	8	26	32:29	1,10	1312:1275	1,03
6 ⇒	TSV Waldkirchen II	16	8	8	26	32:29	1,10	1302:1294	1,01
7 ⇒	SV Aicha v.W.	16	5	11	18	28:40	0,70	1419:1498	0,95
8 ⇒	Wilde Wespen Steinach II	16	3	13	10	20:41	0,49	1177:1344	0,88
9 ⇒	SG TSV Bad Griesbach/FC Fürstzell	16	2	14	5	9:45	0,20	856:1294	0,66

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Spielplan

Datum	Zeit	Nr.	Team A	Team B	Ergebnis
10.11.18	14:00	11	SV Tettenweis	TSV Waldkirchen II(H)	0:3 (13:25,27:29,18:25)
10.11.18	14:00	12	SV Tettenweis	FC-DJK Tiefenbach II	0:3 (25:27,22:25,23:25)
24.11.18	14:00	16	SV Tettenweis(H)	TSV Plattling	1:3 (25:27,15:25,25:15,18:25)
24.11.18	14:00	17	SV Tettenweis(H)	SV Aicha v.W.	3:1 (25:20,25:13,22:25,25:17)
01.12.18	13:00	23	SV Tettenweis	TV Viechtach(H)	0:3 (23:25,10:25,13:25)
01.12.18	13:00	24	SV Tettenweis	SG TSV Bad Griesbach/FC Fürstzell	3:0 (25:22,25:13,25:14)
08.12.18	14:00	28	SV Tettenweis(H)	Wilde Wespen Steinach II	3:2 (25:18,25:14,20:25,22:25,15:9)
08.12.18	14:00	29	SV Tettenweis(H)	VC/DJK Passau	3:1 (26:24,25:13,24:26,25:23)
12.01.19	14:00	38	SV Tettenweis	TSV Plattling(H)	0:3 (13:25,23:25,22:25)
12.01.19	14:00	39	SV Tettenweis	TV Viechtach	3:0 (25:21,25:16,25:16)
16.02.19	14:00	55	SV Tettenweis(H)	SG TSV Bad Griesbach/FC Fürstzell	3:0 (25:22,25:11,25:17)
16.02.19	14:00	56	SV Tettenweis(H)	FC-DJK Tiefenbach II	3:0 (25:20,25:13,25:17)
23.02.19	14:00	64	SV Tettenweis	Wilde Wespen Steinach II(H)	3:1 (26:28,25:22,25:14,25:9)
23.02.19	14:00	66	SV Tettenweis	SV Aicha v.W.	3:2 (25:15,25:21,26:28,21:25,15:9)
16.03.19	14:00	70	SV Tettenweis	VC/DJK Passau(H)	3:0 (25:8,26:24,25:15)
16.03.19	14:00	72	SV Tettenweis	TSV Waldkirchen II	3:0 (25:18,25:19,25:9)

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Kader der Saison:

Passliste

Name	Vorname	Passtyp	Passnr.	Art	Spielber. ab	bis
Eichlseder	Katharina	Erwachsenenpass	A-BY-016213	SL-Eintrag	08.09.18	
Graml	Eva	Erwachsenenpass	A-BY-016220	SL-Eintrag	08.09.18	
Haselsteiner	Helena	Erwachsenenpass	A-BY-019095	SL-Eintrag	08.09.18	
Heißbauer	Bettina	Erwachsenenpass	A-BY-020590	SL-Eintrag	08.09.18	
Kocher-Hartmann	Alexandra	Erwachsenenpass	A-BY-021223	SL-Eintrag	08.09.18	
Kotter	Katharina	Erwachsenenpass	A-BY-016221	SL-Eintrag	08.09.18	
Kraus	Anna	Erwachsenenpass	A-BY-016222	SL-Eintrag	08.09.18	
Lagleder	Corina	Erwachsenenpass	A-BY-019334	SL-Eintrag	16.09.18	
Maskos	Hedwig	Erwachsenenpass	A-BY-016214	SL-Eintrag	08.09.18	
Rosenberger	Susanne	Erwachsenenpass	A-BY-016219	SL-Eintrag	08.09.18	
Stocker	Julia	Erwachsenenpass	A-BY-016212	SL-Eintrag	16.09.18	
Wein	Theresa	Erwachsenenpass	A-BY-022404	aus niedrigerer Liga	06.12.18	
Ziegler	Christina	Erwachsenenpass	A-BY-016223	SL-Eintrag	08.09.18	

Erwachsene \ Meisterschaft

Kreisliga NO Frauen (Saison 2018/2019)

Kreisliga Ndb NO Frauen

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.			Quot.		Quot.
1	SV Hutthurm	12	10	2	29	33:12	2,75	1047:787	1,33
2	VV Gotteszell III	12	10	2	28	32:14	2,29	1031:896	1,15
3	SV Tettenweis II	12	7	5	22	27:18	1,50	1021:847	1,21
4	FC Ruderting	12	6	6	21	26:20	1,30	1015:924	1,10
5	TSV Grafenau	12	7	5	19	23:20	1,15	943:798	1,18
6	VC/DJK Passau II	12	1	11	4	5:34	0,15	523:941	0,56
7	TSV Waldkirchen III	12	1	11	3	5:33	0,15	548:935	0,59

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Spielplan

Datum	Zeit	Nr.	Team A	Team B	Ergebnis
20.10.18	14:00	4	SV Tettenweis II(H)	TSV Grafenau	3:0 (27:25,25:10,25:21)
20.10.18	14:00	5	SV Tettenweis II(H)	VC/DJK Passau II	3:0 (25:5,25:6,25:0)
17.11.18	14:00	10	SV Tettenweis II	VC/DJK Passau II(H)	3:2 (22:25,25:14,25:27,25:19,15:6)
17.11.18	14:00	12	SV Tettenweis II	TSV Waldkirchen III	3:0 (25:23,25:17,25:14)
24.11.18	14:00	13	SV Tettenweis II	TSV Grafenau(H)	2:3 (25:14,25:18,25:27,18:25,9:15)
24.11.18	14:00	15	SV Tettenweis II	VV Gotteszell III	1:3 (20:25,25:22,17:25,23:25)
08.12.18	14:00	20	SV Tettenweis II	FC Ruderting(H)	3:1 (25:20,21:25,25:22,25:22)
08.12.18	14:00	21	SV Tettenweis II	VV Gotteszell III	3:0 (25:14,25:21,25:18)
12.01.19	14:00	25	SV Tettenweis II(H)	TSV Waldkirchen III	3:0 (25:6,25:6,25:12)
12.01.19	14:00	26	SV Tettenweis II(H)	SV Hutthurm	2:3 (21:25,25:20,25:16,21:25,6:15)
23.03.19	14:00	41	SV Tettenweis II	SV Hutthurm(H)	0:3 (17:25,18:25,24:26)
23.03.19	14:00	42	SV Tettenweis II	FC Ruderting	1:3 (21:25,25:21,23:25,23:25)

Kader der Saison:

Passliste

Name	Vorname	Passtyp	Passnr.	Art	Spielber. ab	bis
Graml	Julia	Erwachsenenpass	A-BY-023002	SL-Eintrag	16.09.18	
Graml	Luisa	Erwachsenenpass	A-BY-023001	SL-Eintrag	16.09.18	
Graml	Sinah	Erwachsenenpass	A-BY-022403	SL-Eintrag	16.09.18	
Hager	Tamara	Erwachsenenpass	A-BY-016216	SL-Eintrag	16.09.18	
Heißbauer	Hannah	Erwachsenenpass	A-BY-024858	SL-Eintrag	16.09.18	
Heißbauer	Luisa	Erwachsenenpass	A-BY-027883	SL-Eintrag	17.09.18	
Huber	Ines	Erwachsenenpass	A-BY-020252	SL-Eintrag	16.09.18	
Kellberger	Julia	Erwachsenenpass	A-BY-024859	SL-Eintrag	16.09.18	
Kohlpaintner	Marlene	Erwachsenenpass	A-BY-027884	SL-Eintrag	18.09.18	
Lagleder	Sophia	Erwachsenenpass	A-BY-022999	SL-Eintrag	16.09.18	
Maier	Hannah	Erwachsenenpass	A-BY-023000	SL-Eintrag	17.09.18	
Roßmayer	Senta	Erwachsenenpass	A-BY-022997	SL-Eintrag	16.09.18	
Schäfer	Linda	Erwachsenenpass	A-BY-022998	SL-Eintrag	16.09.18	
Telisselis	Helen	Erwachsenenpass	A-BY-027885	SL-Eintrag	17.09.18	
Wein	Theresa	Erwachsenenpass	A-BY-022404	SL-Eintrag	16.09.18	

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Saison 2019/2020

Erwachsene \ Meisterschaft

Bezirksklasse NO Frauen (Saison 2019/2020)

Bezirksklasse NO Frauen

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.			Quot.		Quot.
1	⇒ SV Tettenweis	14	12	2	34	38:13	2,92	1168:936	1,25
2	⇒ VC/DJK Passau	13	11	2	33	36:9	4,00	1065:777	1,37
3	⇒ FC-DJK Tiefenbach II	13	10	3	28	30:18	1,67	1080:954	1,13
4	⇒ TSV Waldkirchen II	13	8	5	26	30:17	1,76	1059:949	1,12
5	⇒ SG Schönberg/Saldenburg	13	9	4	25	31:20	1,55	1114:1016	1,10
6	⇒ SV Aicha v.W.	13	5	8	18	24:27	0,89	1070:1105	0,97
7	⇒ FC Fürstenzell	14	3	11	8	13:38	0,34	892:1180	0,76
8	⇒ SV Hutthurm	14	1	13	5	10:39	0,26	908:1141	0,80
9	⇒ VV Gotteszell II	13	1	12	3	7:38	0,18	763:1061	0,72

Die erste „Corona-Saison“! Die Saison wurde zwar vorzeitig abgebrochen, allerdings lag zu diesem Zeitpunkt die erste Damenmannschaft bereits auf Rang 1 und stieg somit als inoffizieller Meister (der Verband sprach sich gegen eine Ernennung zum Meister in einer abgebrochenen Saison) in die Bezirksliga auf.

Spielplan

Datum	Zeit	Nr.	Team A	Team B	Ergebnis
05.10.19	14:30	3	SV Tettenweis(H)	SV Hutthurm	3:0 (25:14,25:10,25:14)
05.10.19	14:30	4	SV Tettenweis(H)	SG Schönberg/Saldenburg	3:1 (20:25,25:13,25:11,25:22)
12.10.19	14:30	7	SV Tettenweis(H)	VV Gotteszell II	3:0 (25:7,25:18,25:15)
12.10.19	14:30	8	SV Tettenweis(H)	FC-DJK Tiefenbach II	3:0 (25:12,25:22,25:12)
26.10.19	14:30	13	SV Tettenweis	SV Aicha v.W.(H)	3:2 (25:16,24:26,25:16,19:25,15:10)
16.11.19	14:30	23	SV Tettenweis(H)	FC Fürstenzell	3:0 (25:16,25:18,25:16)
16.11.19	14:30	24	SV Tettenweis(H)	TSV Waldkirchen II	3:1 (25:15,17:25,25:23,25:17)
23.11.19	14:30	28	SV Tettenweis	VC/DJK Passau(H)	3:2 (17:25,15:25,25:22,25:18,15:9)
30.11.19	14:30	32	SV Tettenweis	SV Hutthurm(H)	3:0 (25:16,25:12,25:10)
14.12.19	14:30	36	SV Tettenweis	FC Fürstenzell(H)	3:0 (25:14,25:20,25:18)
18.01.20	14:30	46	SV Tettenweis	SG Schönberg/Saldenburg(H)	1:3 (22:25,16:25,26:24,22:25)
25.01.20	14:30	49	SV Tettenweis	VV Gotteszell II(H)	3:0 (25:19,25:14,25:23)
15.02.20	14:30	57	SV Tettenweis(H)	VC/DJK Passau	1:3 (25:23,14:25,12:25,23:25)
15.02.20	14:30	58	SV Tettenweis(H)	SV Aicha v.W.	3:1 (25:16,25:11,15:25,26:24)
20.03.20	14:00	64	SV Tettenweis	TSV Waldkirchen II(H)	entfällt
28.03.20	14:30	67	SV Tettenweis	FC-DJK Tiefenbach II(H)	entfällt

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Kader der Saison:

Passliste

Name	Vorname	Passtyp	Passnr.	Art	Spielber. ab	bis
Eichseder	Katharina	Erwachsenenpass	A-BY-016213	SL-Eintrag	02.10.19	
Graml	Eva	Erwachsenenpass	A-BY-016220	SL-Eintrag	02.10.19	
Haselsteiner	Helena	Erwachsenenpass	A-BY-019095	SL-Eintrag	02.10.19	
Heißbauer	Bettina	Erwachsenenpass	A-BY-020590	SL-Eintrag	02.10.19	
Kocher-Hartmann	Alexandra	Erwachsenenpass	A-BY-021223	SL-Eintrag	02.10.19	
Kraus	Anna	Erwachsenenpass	A-BY-016222	SL-Eintrag	02.10.19	
Lagleder	Corina	Erwachsenenpass	A-BY-019334	SL-Eintrag	02.10.19	
Maskos	Hedwig	Erwachsenenpass	A-BY-016214	SL-Eintrag	02.10.19	
Rosenberger	Susanne	Erwachsenenpass	A-BY-016219	SL-Eintrag	02.10.19	
Ziegler	Christina	Erwachsenenpass	A-BY-016223	SL-Eintrag	02.10.19	

Erwachsene \ Meisterschaft

Kreisliga NO Frauen (Saison 2019/2020)

Kreisliga Ndb NO Frauen

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.			Quot.		Quot.
1 ⇒	SV Tettenweis II	8	8	0	24	24:4	6,00	682:453	1,51
2 ⇒	TSV Grafenau	8	7	1	21	22:3	7,33	610:430	1,42
3 ⇒	FC Ruderting	8	4	4	12	14:12	1,17	555:545	1,02
4 ⇒	TSV Plattling II	10	3	7	10	14:25	0,56	733:888	0,83
5 ⇒	VC/DJK Passau II	10	3	7	8	10:23	0,43	637:745	0,86
6 ⇒	TSV Waldkirchen III	8	1	7	3	6:23	0,26	526:682	0,77

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Spielplan

Datum	Zeit	Nr.	Team A	Team B	Ergebnis
26.10.19	14:00		SV Tettenweis II(H)	VC/DJK Passau II	3:0 (25:9,25:17,25:19)
26.10.19	14:00		SV Tettenweis II(H)	TSV Waldkirchen III	3:0 (25:21,25:18,25:11)
16.11.19	12:00		SV Tettenweis II	TSV Plattling II(H)	3:1 (22:25,25:11,25:18,25:17)
16.11.19	12:00		SV Tettenweis II	FC Ruderting	3:1 (17:25,25:15,25:23,25:14)
14.12.19	14:00		SV Tettenweis II	VC/DJK Passau II(H)	3:0 (25:14,25:18,25:15)
14.12.19	14:00		SV Tettenweis II	TSV Grafenau	3:1 (25:21,25:20,19:25,25:17)
15.02.20	12:00		SV Tettenweis II	TSV Waldkirchen III(H)	3:1 (25:19,25:18,24:26,25:17)
15.02.20	12:00		SV Tettenweis II	TSV Plattling II	3:0 (25:0,25:0,25:0)
20.03.20	13:00		SV Tettenweis II(H)	FC Ruderting	entfällt 
20.03.20	13:00		SV Tettenweis II(H)	TSV Grafenau	entfällt 

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Kader der Saison:

Passliste

Name	Vorname	Passtyp	Passnr.	Art	Spielber. ab	bis
Graml	Julia	Erwachsenenpass	A-BY-023002	SL-Eintrag	20.09.19	
Graml	Luisa	Erwachsenenpass	A-BY-023001	SL-Eintrag	20.09.19	
Graml	Sinah	Erwachsenenpass	A-BY-022403	SL-Eintrag	20.09.19	
Heißbauer	Hannah	Erwachsenenpass	A-BY-024858	SL-Eintrag	20.09.19	
Heißbauer	Luisa	Erwachsenenpass	A-BY-027883	SL-Eintrag	20.09.19	
Kohlpaintner	Marlene	Erwachsenenpass	A-BY-027884	SL-Eintrag	20.09.19	
Maier	Hannah	Erwachsenenpass	A-BY-023000	SL-Eintrag	20.09.19	
Reitmeier	Verena	Erwachsenenpass	A-BY-032287	SL-Eintrag	20.09.19	
Roßmayer	Senta	Erwachsenenpass	A-BY-022997	SL-Eintrag	20.09.19	
Schäfer	Linda	Erwachsenenpass	A-BY-022998	SL-Eintrag	20.09.19	
Winkler	Lisa	Erwachsenenpass	A-BY-032284	SL-Eintrag	20.09.19	

Auch die zweite Damenmannschaft war nicht weniger erfolgreich und erreichte in dieser Saison 2019/2020 den inoffiziellen Meistertitel. Es wurde allerdings aus Gründen der Aus- und Weiterbildung der Volleyballtalente ein möglicher Aufstieg in die Bezirksklasse abgelehnt.

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Saison 2020/2021

Erwachsene \ Meisterschaft

Bezirksliga Frauen (Saison 2020/2021)

Bezirksliga Frauen

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.			Quot.		Quot.
1 ⇒	FTSV Straubing III	3	3	0	9	9:1	9,00	250:186	1,34
2 ⇒	FC-DJK Tiefenbach II	1	1	0	3	3:1	3,00	95:75	1,27
3 ⇒	SV Tettenweis	2	1	1	3	3:4	0,75	138:164	0,84
4 ⇒	TG Landshut	2	1	1	2	3:5	0,60	156:169	0,92
5 ⇒	TSV Niederviehbach II	1	0	1	1	2:3	0,67	94:103	0,91
6 ⇒	TSV Plattling	0	0	0	0	0:0	Max	0:0	Max
6 ⇒	TV Viechtach	0	0	0	0	0:0	Max	0:0	Max
8 ⇒	Wilde Wespen Steinach	1	0	1	0	1:3	0,33	89:100	0,89
9 ⇒	Rote Raben Vilsbiburg IV	2	0	2	0	2:6	0,33	164:189	0,87

Kader der Saison:

Passliste

Name	Vorname	Passtyp	Passnr.	Art	Spielber. ab	bis
Eichseder	Katharina	Erwachsenenpass	A-BY-016213	SL-Eintrag	15.09.20	
Graml	Julia	Erwachsenenpass	A-BY-023002	Mehrfachspielrecht (VSPO 12.4)	15.09.20	
Graml	Luisa	Erwachsenenpass	A-BY-023001	Mehrfachspielrecht (VSPO 12.4)	15.09.20	
Graml	Sinah	Erwachsenenpass	A-BY-022403	SL-Eintrag	15.09.20	
Haselsteiner	Helena	Erwachsenenpass	A-BY-019095	SL-Eintrag	15.09.20	
Heißbauer	Luisa	Erwachsenenpass	A-BY-027883	Mehrfachspielrecht (VSPO 12.4)	15.09.20	
Kocher-Hartmann	Alexandra	Erwachsenenpass	A-BY-021223	SL-Eintrag	15.09.20	
Rosenberger	Susanne	Erwachsenenpass	A-BY-016219	SL-Eintrag	15.09.20	
Roßmayer	Senta	Erwachsenenpass	A-BY-022997	Mehrfachspielrecht (VSPO 12.4)	15.09.20	
Schäfer	Linda	Erwachsenenpass	A-BY-022998	SL-Eintrag	15.09.20	
Ziegler	Christina	Erwachsenenpass	A-BY-016223	SL-Eintrag	15.09.20	

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Erwachsene \ Meisterschaft

Kreisliga NO Frauen (Saison 2020/2021)

Kreisliga Ndb NO Frauen

Platz	Team	Spiele			Punkte	Sätze		Bälle	
		ges.	gew.	verl.		Quot.		Quot.	
1 ⇒	SV Hutthurm II	0	0	0	0	0:0	Max	0:0	Max
1 ⇒	SV Tettenweis II	0	0	0	0	0:0	Max	0:0	Max
1 ⇒	TSV Plattling II	0	0	0	0	0:0	Max	0:0	Max
1 ⇒	TSV Waldkirchen III	0	0	0	0	0:0	Max	0:0	Max
1 ⇒	VC/DJK Passau III	0	0	0	0	0:0	Max	0:0	Max
1 ⇒	Wilde Wespen Steinach IV	0	0	0	0	0:0	Max	0:0	Max

Kader der Saison:

Passliste

Name	Vorname	Passtyp	Passnr.	Art	Spielber. ab	bis
Auer	Eva	Erwachsenenpass	A-BY-035330	SL-Eintrag	20.09.20	
Graml	Julia	Erwachsenenpass	A-BY-023002	SL-Eintrag	15.09.20	
Graml	Luisa	Erwachsenenpass	A-BY-023001	SL-Eintrag	15.09.20	
Haslinger	Elisa	Erwachsenenpass	A-BY-035333	SL-Eintrag	20.09.20	
Heißbauer	Bettina	Erwachsenenpass	A-BY-020590	SL-Eintrag	15.09.20	
Heißbauer	Hannah	Erwachsenenpass	A-BY-024858	SL-Eintrag	15.09.20	
Heißbauer	Luisa	Erwachsenenpass	A-BY-027883	SL-Eintrag	15.09.20	
Kellberger	Julia	Erwachsenenpass	A-BY-024859	SL-Eintrag	15.09.20	
Keßler	Matilda	Erwachsenenpass	A-BY-035335	SL-Eintrag	20.09.20	
Kohlpaintner	Marlene	Erwachsenenpass	A-BY-027884	SL-Eintrag	15.09.20	
Maier	Hannah	Erwachsenenpass	A-BY-023000	SL-Eintrag	15.09.20	
Meier	Johanna	Erwachsenenpass	A-BY-035337	SL-Eintrag	20.09.20	
Roßmayer	Senta	Erwachsenenpass	A-BY-022997	SL-Eintrag	15.09.20	

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Die zweite "Corona-Saison" wurde in der Bezirksliga nach nur wenigen Spielen abgebrochen, die Saison der Kreisliga gar nicht erst gestartet.

Die pandemische Lage verhinderte nicht nur Ligaspiele sondern auch die Basis: das Training. Die Volleyballerinnen legten zu diesem Zeitpunkt das ganze Thema Volleyball für unbestimmte Zeit auf Eis. Manche nutzten diese Zeit, um sich um den zukünftigen Volleyball-Nachwuchs zu kümmern und gingen in Babypause.

Wir wünschen allen nur das Beste und freuen uns, bald wieder viele alte und neue Gesichter in der Tettenweiser Turnhalle zum Volleyballtraining zu treffen, neue Gruppen zu formieren und wieder zurück auf Niederbayerns Volleyballbühne zu treten.

Jubiläum – Feste

Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Ein Schal geht um die Welt



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921



Festschrift 100 Jahre SV Tettenweis

gRündung: 13. März 1921

